

Georg's Zeiten



Zugestellt durch Postkat



Gemeindezeitung der Marktgemeinde Sankt Georgen an der Stiefing
Amtliche Mitteilung

Juli 2025

30. Ausgabe



Eröffnung des GTS-Zubaus
(mehr Infos auf Seite 11)



Kindergemeinderat

Mitglieder des Kindergemeinderates, der in St. Georgen an der Stiefing ins Leben gerufen wurde, lernt die Gemeinde besser kennen und bringt erste Vorschläge ein. Seite 12

Highspeed-Internet

Der Glasfaserausbau ist in fast allen Ortsteilen abgeschlossen. Seite 10

Energiegemeinschaft

Das Gebiet der Marktgemeinde Sankt Georgen an der Stiefing wird bei der Stromversorgung in zwei Teile geteilt bzw. von zwei Anbietern beliefert: Versorger EVU Kiendler und Energie Steiermark. Je nach Anbieter werden für die Kunden verschiedene Einspeis- bzw. Bezugsvoraussetzungen angeboten. Seiten 6 + 7

Liebe St. Georgenerinnen und St. Georgener, geschätzte Leserin, geschätzter Leser!



Bürgermeister DI (FH) David Rumpf

Bgm.-Sprechstunde:

Mo 13.00 - 15.00 Uhr
nach tel. Vereinbarung

Amtsstunden der Kanzlei:

Mo-Do: 08.00 - 11.00 Uhr

Fr 08.00 - 11.00 Uhr
13.00 - 15.30 Uhr



Klima- und Energie-
Modellregionen
heute aktiv, morgen autark



Der Sommer ist da und die Schule macht Pause. Auch unsere Marktgemeinde kann sich nach einem intensiven Frühjahr etwas von den zahlreichen Baumaßnahmen erholen.

Glasfaserausbau

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass die erste Bauphase des Glasfaserausbaus erfolgreich abgeschlossen wurde. Bis auf einige Restarbeiten sind keine Bautätigkeiten mehr sichtbar. Mit mehr als 600 angeordneten Objekten steht nun ein Großteil der Gemeinde High-Speed-Glasfaser-Internet zur Verfügung. Gemeinsam mit der Firma öGIG setzen wir unsere Bemühungen fort, auch die verbliebenen Ortschaften zu erschließen. Besonders erfreulich ist, dass wir im Rahmen von Bauabschnitt 1 die restlichen Häuser in Prentern bereits mit erschließen konnten. (Bericht Seite 10)

Wasserleitungsbau

Im Bereich der Wasserversorgung wurde das Baulos 2 in Kurznagnitz erfolgreich abgeschlossen und die ersten Wasserzähler sind bereits montiert. Im Baulos 3 werden nun Hart und Alla erschlossen. Der Gemeinderat hat bereits die Ausschreibung des Bauloses beauftragt, um aktuelle Preise zu erhalten und eine mögliche Vergabe im Herbst durchzuführen.

ren. Ein besonderes Highlight ist der Trinkbrunnen, den wir an der Kreuzung Neudorf entlang des Stiefingtalradweges (R 50) errichten konnten - dieser ist bereits in Betrieb.

Mein Dank gilt der Familie Martha und Helmut Rumpf, die die Pflege des Bildstockes und der Freifläche um den Trinkbrunnen übernimmt.



Volksschulzubau

Rechtzeitig vor dem Sommer konnte unser Zubau zur Volksschule feierlich gesegnet und eröffnet werden. Damit steht dem Start einer 6. Klasse im Herbst nichts mehr im Wege. Mit unserem klimaschonenden Zubau, der die Nachmittagsbetreuung beherbergt, haben wir einen wichtigen Baustein für eine moderne Bildung geschaffen. Ich danke allen Beteiligten für die hervorragende Zusammenarbeit und bin stolz, dass wir den vorgegebenen Kostenrahmen eingehalten haben. (Siehe Bericht Seite 11)

50 Jahre Mittelschule

Nicht nur in der Volksschule gab es Grund zum Feiern, auch unsere Mittelschule blickte auf 50 Jahre zurück. Bei einem festlichen Akt konnte ich der beeindruckenden Rede der ersten Direktorin lauschen, die eindrucksvoll von den Herausforderungen in den

Anfangsjahren der Hauptschule St. Georgen berichtete. Heute dürfen wir mit Stolz sagen, dass wir über Höhen und Tiefen hinweg eine zeitgemäße Schule für unsere 10- bis 14-Jährigen entwickelt haben. Wie bereits in meiner Festrede betont, sind es nicht der Name oder das Gebäude, die entscheidend sind, sondern die Menschen, die unsere Kinder und Jugendlichen prägen.

Ich danke allen Mitarbeitenden und Lehrenden, die in den letzten 50 Jahren unsere Schule geprägt haben. (Bericht Seite 25)

IMPRESSUM: Herausgeber, Eigentümer, Verleger & Redaktion: Marktgemeinde Sankt Georgen an der Stiefing, 8413 St. Georgen an der Stiefing 64, Tel.: 03183 / 82 55, gde@st-georgen-stiefing.gv.at, www.st-georgen-stiefing.gv.at - **Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister David Rumpf - **Gestaltung:** Werbe- & Kommunikationsagentur LIDO, Feldbach, www.werbe-lido.at - **Druck:** Druckerei Niegelhell GmbH, Leitring - **Erscheinungsintervall:** 2 x pro Jahr - **Auflage:** 720 Stück - Mit Rücksicht auf die Lesbarkeit der Zeitung wurde auf eine gendergerechte Grammatik verzichtet. Die sprachlichen Bezeichnungen in der männlichen Form, gelten selbstverständlich auch in der weiblichen. Die Leser(innen) werden um Verständnis gebeten.



Kindergemeinderat

Unser Kindergemeinderat hat nach der Angelobung bereits erste Projekte geplant und umgesetzt. Dazu gehörten eine gemeinsame Müllsammelaktion und eine Sitzung mit dem Erwachsenen-Gemeinderat.

Zukünftig sind ein Kindersachenflohmarkt und ein Grillabend für alle Kinder geplant.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und auf viele tolle Projekte und Ideen, die wir gemeinsam umsetzen werden. (Bericht Seite 12)

Klimaschutz im Kleinen

Gemeinsam mit unserer KEM- und KLAR-Region haben wir im ersten Halbjahr zahlreiche kleine „Klimaschutz-Schritte“ unternommen. Ein Pflanzentauschmarkt in unserer Veranstaltungshalle sowie die Anlage einer Blumenwiese in Kooperation mit der Volksschule waren nur einige davon. Bereits im Vorjahr hat die Marktgemeinde bei der Buswendeschleife eine Blumenwiese angelegt, die in diesem Jahr prachtvoll blühte.

Auch im Bereich des Mittelschulsportplatzes wurde ein weiterer Blühstreifen angelegt, dessen erste Blumen bereits



blühen. Für die zweite Jahreshälfte sind an der Volksschule und der Mittelschule die Errichtung von zwei Trittsteinbiotopen geplant.

Diese bieten Rückzugsorte für Kleinlebewesen und sollen gemeinsam mit den Schülern umgesetzt werden, um die Biodiversität in unserer Kleinregion zu fördern.

Außerdem wurde im Kiendler-Netz die K.U.S.S., eine Energiegemeinschaft, gegründet. Auch die Teile der Gemeinde, die im Energie Steiermark-Netz sind, haben eine eigene Energiegemeinschaft. So ar-

beiten wir Schritt für Schritt an einer zukunftsfähigen Region.

Im ersten Halbjahr ist viel geschehen und ich möchte an dieser Stelle unseren Mitarbeitern danken.

Ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft - sowohl im Innen- als auch im Außendienst, in den Schulen, im Kindergarten, in der Kinderkrippe und im Erlebnisfreibad - haben entscheidend dazu beigetragen, dass wir unsere lebenswerte Marktgemeinde weiterentwickeln konnten. Zudem freue ich mich, dass wir seit Kurzem zwei neue

Mitarbeiterinnen in unserem Team haben: Lena Obendrauf und Marion Frießer.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindebewohnern einen schönen Sommer und unseren Kindern erholsame Ferien. Ich hoffe, Sie im Laufe der Sommermonate das eine oder andere Mal in unserem wunderschönen Erlebnisfreibad begrüßen zu dürfen.

Viel Spaß beim Durchblättern und Lesen unserer Gemeindezeitung!

Bürgermeister
DI (FH) David Rumpf



JAZZ CONSULTING

Prozessberatung bei
Organisationsentwicklung
Team- & Personalentwicklung
Führungskräfteentwicklung
Betriebliche Gesundheitsförderung

in Form von
Moderation
Training
Coaching
Supervision

office@pranglconsulting.at | www.pranglconsulting.at



Klimawandelanpassungs **Stiefingtal** modellregion

BERATUNGSANGEBOTE DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMER STEIERMARK



4. Praxisplan Wald

Sie möchten wissen, wieviel Holz in Ihrem Wald steht, Auskunft über die Nutzungsmöglichkeiten in Ihrem Wald erhalten und welche Maßnahmen Ihr Wald braucht, damit er auch in Zukunft nachhaltig bewirtschaftet werden kann?

Dieses Beratungsangebot bietet Ihnen Folgendes:

- Praxisplan Waldwirtschaft für Ihre Forstflächen mit daraus abgeleitetem Nutzungsplan und Hiebsatz
- Festlegen der waldbaulichen und betriebswirtschaftlichen Ziele für die Waldbewirtschaftung in den nächsten zehn Jahren
- Festsetzen der Holzmenge (Hiebsatz), die in der Durchforstung und in der Endnutzung jährlich im Durchschnitt geschlägert werden soll

Sie erhalten einen Überblick über notwendige Waldarbeiten und den finanziellen Erfolg einer nachhaltigen, aktiven Waldbewirtschaftung. Zudem Kenntnisse über den aktuellen Zustand des Waldes, die anfallenden Holzmengen in der Durchforstung und Endnutzung und die Kosten und Erlöse, die aus der Bewirtschaftung in den nächsten zehn Jahren zu erwarten sind. Informationen über notwendige Maßnahmen zur Verbesserung der Stabilität und Qualität Ihres Waldes vervollständigen das Angebot.

Diese Dienstleistung wird mit einem Kostenbeitrag von € 50,- pro Stunde zuzüglich 20% USt. verrechnet.

Ihre Ansprechpartner der Bezirkskammer Leibnitz sind:

Dipl.-Ing. Wolfgang Holzer
Forstreferent

Mobil: 0664 2609794

Email: wolfgang.holzer@lk-stmk.at

Martin Lenz

Förster

Mobil: 0664 602596-4914

Email: martin.lenz@lk-stmk.at

In dieser Serie stellen wir Ihnen die wichtigsten Beratungsangebote für WaldbesitzerInnen seitens der Landwirtschaftskammer vor. Eine komplette Übersicht über alle Angebote sowie genauere Infos zu diesen finden Sie unter <https://stmk.lko.at/forstwirtschaft+2400++2109355+5838>

Nähere Informationen & Kontakt:



Reiterer & Scherling

Ingenieurbüro | Unternehmensberatung
Sicherheitsfachkraft

Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
+43 664 25 28 595

isabella.kolb@reiterer-scherling.at

www.klarstiefingtal.at

powered by  **klima+
energie
fonds**

 **KLAR!**
Vorhermet auf die Klimakrise

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungs-Modellregion“ durchgeführt.



Klimawandelanpassungs

Stiefingtal

modellregion



BLÜHENDE UND SUMMENDE STEIERMARK –
AUCH ST. GEORGEN AN DER STIEFING IST
PARTNER DER AKTION WILDBLUMEN!

Naturnahe artenreiche Wiesen sind wertvolle Bausteine eines lebenswerten Umfeldes. Mit ihren beachtlichen Leistungen für uns Menschen sind sie unverzichtbar. Damit diese Naturjuwelle wieder Einzug halten, setzt der Verein Blühen&Summen auf beständige Zusammenarbeit mit Gemeinden. In St. Georgen an der Stiefing legten die Kinder der Volksschule eine Wildblumenfläche an.

Die Gestaltung eines klima- und zukunftsfiten Lebensumfeldes rückt immer mehr in den Fokus. Dabei geht es auch um die Wiederherstellung der Natur und die Erhaltung von Ökosystemleistungen. Ökologisch intakte Wiesen sind Lebensgrundlage und Rückzugsräume für zahlreiche gefährdete Pflanzen- und Tierarten. Eine faszinierende Welt komplexer Wechselbeziehungen und existenzieller Lebensgemeinschaften. Je höher die Artenvielfalt und die Wechselbeziehungen von Fauna und Flora, umso resistenter und regulierender ist das Ökosystem Wiese.

Artenreiche Wiesen als kostbare Bausteine

Ein reichhaltiges Vorkommen unterschiedlicher Gräser, Kräuter und Blumen wirkt sich positiv auf das gesamte Gefüge einer Wiese aus und sorgt für eine dichtere und tiefere Durchwurzelung. Dadurch wird die Aufnahmefähigkeit und Speicherung des Wassers erhöht und der Erosion entgegengewirkt. Gesunde Böden können auch mehr Kohlenstoff binden. Mit bunten Wiesen können wir die Natur wieder zurückholen und uns ganz nebenbei von der ursprünglichen Schönheit verzaubern lassen.

Nachhaltige Zusammenarbeit

Die Aktion Wildblumen kann mit Stolz auf eine jährlich hohe Teilnahme verweisen. „Die Beständigkeit in der Zusammenarbeit ist die Basis des Projekterfolges und auch der Garant für den Erhalt von Wiesen“, freut sich Projektleiterin Christine Podlipnig von Blühen&Summen. Der Verein schafft Bewusstsein, unterstützt bei Ansaaten und Pflegemaßnahmen wie richtige Mahd zum richtigen Zeitpunkt - Sense und Balkenmäher stehen bereit.

Die Initiative Blühende und Summende Steiermark wird von der Steiermärkischen Sparkasse als Sponsorpartner, dem ORF-Steiermark und Naturschutzeinrichtungen, wie dem Naturschutzbund unterstützt.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungs-Modellregion“ durchgeführt.



Klima- und Energie- **Stiefingtal** ModellregionKlima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende**KLIMAREGION**
Gabersdorf – Schwarzaual
www.gabersdorf-schwarzautal.at

ENERGIEGEMEINSCHAFT K.U.S.S.

Kiendler, Unteres Stiefingtal, Schwarzaual



Die vier **Gemeinden: Ragnitz, St. Georgen an der Stiefing, Schwarzaual und Gabersdorf** haben eine regionale, erneuerbare Energiegemeinschaft gegründet. **Privatpersonen, Vereine sowie Klein- und Mittelbetriebe** im „Kiendler-Netz“ (P.K. Energieversorgungs-GmbH) können Strom regional einkaufen bzw. verkaufen.

So funktioniert's

Zu Sonnenscheinzeiten entsteht oft mehr Strom als vor Ort verbraucht wird. Dieser Überschussstrom aus Photovoltaikanlagen wird über den Verein regional an Haushalte und Betriebe weiterverkauft. Ihr bisheriger Stromlieferant bleibt z.B. für die Nachtstunden erhalten. Sie bekommen für den, über die Energiegemeinschaft gekauften/verkauften Strom vierteljährlich eine Rechnung/Gutschrift.

Vorteile

- Fördert regionale Entwicklung und Zusammenhalt
- 100% Ökostrom und Unterstützung erneuerbarer Energiequellen
- stabile Tarife vom Verein selbst bestimmt
- mehr Unabhängigkeit gegenüber großen Stromlieferanten
- mehr Sicherheit in Strom-Krisenzeiten
- Entlastung des Stromnetzes
- spart 28% Netzgebühr und Abgaben (ca. 5-6 Cent je kWh)



Voraussetzungen

- Smartmeter
- Netzanschluss im Kiendler-Netz (P.K. Energieversorgungs-GmbH)
- Vereinsmitgliedschaft

**Infos und
Anmeldung**
www.eg-kuss.at



Tarife

- **Vereinsmitgliedschaft:** Einschreibgebühr 20 € pro Zählpunkt, ab dem folgenden Kalenderjahr 12 €
- **Einspeisetarif 10 Cent/kWh** wenn Sie Ihren PV-Überschuss an die EG verkaufen
- **Bezugstarif 13 Cent/kWh** Arbeitspreis netto bzw. 15,6 Cent/kWh brutto, wenn Sie Strom von der EG kaufen, ohne Netzgebühren und Steuern

Wichtig sind uns:

Stromsparen, Energieeffizienz, Unabhängigkeit, Versorgungssicherheit, Netzentlastung
www.eg-kuss.at

Wolfgang Kubassa, Klima- und Energiemodellregion Gabersdorf - Schwarzaual
0699 1021 1352, klima@gabersdorf-schwarzautal.at www.gabersdorf-schwarzautal.at
Isabella Kolb-Stögerer, Klima- und Energiemodellregion Stiefingtal
0664 25 28 595.at, isabella.kolb@reiterer-scherling.at www.kemstiefingtal.at



STIEFINGTALER SONNENSTROM

**Mach mit
und werde Teil der
Stiefingtaler Sonnenstrom
Gemeinschaft !**



Mit oder ohne PV-Anlage - unsere regionale Energie-Gemeinschaft bringt jedem was. So geht's:
Mitglieder mit einer PV-Anlage verkaufen bei uns ihren Überschuss an Mitglieder ohne Anlage.

Bist du Stromeinspeiser, bekommst du bei uns zurzeit **9,90 Cent/kWh¹**.

Als Strombezieher zahlst du aktuell **9,90 Cent/kWh** (+20% Mwst.) und **2 Cent/kWh** Mitgliedsbeitrag.

Weil aber unser Strom im regionalen Netz fließt, bringt dir das eine Ersparnis bei Netzkosten und
Gebühren von etwa **5,80 Cent/kWh**. So bleibt mit unserem Stromhandel unser Sonnenstrom
innerhalb der Gemeinschaft und unser Geld in unserer sonnigen Region².

Keine Anmeldegebühr

Kein Mitgliedsbeitrag für Einspeiser

Einstieg und Ausstieg jederzeit möglich

Vierteljährliche Abrechnung und Preisanpassung

INFORMATION: 0699 178 341 33

Obmann Hans Peter Reisenhofer

reg.st.ulrich@gmx.at

www.citiesapps.com

¹Alle Preise gelten im Quartal 2/25, können sich
aber quartalsweise nach oben oder unten ändern.

Voraussetzung: Smartmeter und Onlinezugang Serviceportal E-Netze STMK
Anmeldung: mit Zählpunktnummer und Bankdaten

²Nur in den Gemeinden Allerheiligen, Empersdorf,
Heiligenkreuz, Pirching, St.Georgen, Wildon

Interreg

Sofinancira
EVROPSKA UNIJA
Kofinanciert von
der EUROPÄISCHEN UNION

Slovenija – Österreich

GROWingChange ist ein Interreg-Projekt zwischen Österreich und Slowenien. Es entsteht ein grenzüberschrei-

tendes Netzwerk aus neun Klimaparks- und gärten. In Österreich errichten die Gemeinden Allerheiligen bei Wildon, Empersdorf, Pirching am Traubenberg, Ragnitz, Sankt Georgen an der Stiefing (Stiefingtal) und Jennersdorf (Naturpark Raab) je einen Klimagarten. In Slowenien legt die Gemeinde Moravske Toplice zwei Klimagärten an, die Gemeinde Puconci einen.

Jeder Klimagarten hat einen eigenen Schwerpunkt. In Aller-

GROWingChange - Klimagärten

heiligen bei Wildon wird ein Stück Natur zur Erholung errichtet, mit einer Reptilienburg und einer Steinmauer. Eine kühle Oase mit Schattenbäumen entsteht in Empersdorf. In Pirching am Traubenberg wird eine Wildwiese mit Wildkräutern und Wildblumen angelegt.

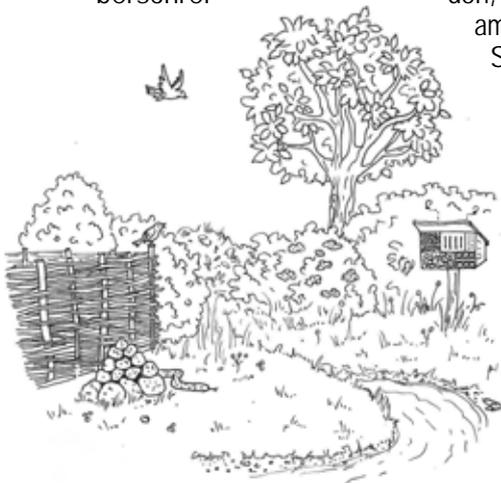
Der Garten in Ragnitz grenzt an ein Bachufer. Hier werden viele Kleinstbiotope errichtet, z.B. Sträucher, Bäume, Totholzhecken und Steinhäufen. In Sankt Georgen an der Stiefing entsteht ein Naschgarten mit heimischen Arten, aber auch Pflanzen, die in Zukunft bei uns wachsen werden. Die

Gärten erhalten und fördern die Artenvielfalt. Sie sind positive Vorzeige-Beispiele zur Anpassung an den Klimawandel.

Ein zentrales Ziel ist, die Bevölkerung für die Herausforderungen der Klimakrise zu sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Durch interaktive Spiel- und Lernstationen und Führungen durch die Klimagärten lernen Kinder und Erwachsene, mit den negativen Auswirkungen des Klimawandels umzugehen.

Nähere Informationen: www.growingchange-klimagarten.at



Bäume und Hecken entlang der Straßengrundgrenze zurückschneiden

Überhängende Äste von Bäumen oder Sträuchern gefährden oft die Sicht auf die Straßen. Aufgrund dessen bitten wir Sie, darauf zu achten, dass die Straßen an Ihren Grundstücksgrenzen frei und gut befahrbar sind. Denn für daraus folgende Schäden kann der Grundbesitzer zur Verantwortung gezogen werden. Schneiden Sie Ihre Bäume, Sträucher und Hecken daher schon vorher bis auf die Grundgrenze zurück, um Unfälle und Diskussionen zu vermeiden. Danke!



Golfrestaurant "Birdie" – wieder geöffnet!

Ab sofort freuen wir uns, euch wieder im Golfrestaurant "Das Birdie" im Golf Club Gut Murstätten begrüßen zu dürfen! **7 Tage die Woche** von **12:00 bis 20:00 Uhr** verwöhnen wir euch mit **regionaler Küche** in einem einzigartigen Ambiente.

-  **Montag bis Freitag:** köstliche **Mittagsmenüs**
-  **Freitag, Samstag & Sonntag:** ausgiebiges **Frühstück**
-  **Die schönsten Terrassen der Region** laden zum Genießen ein!

Wichtig: Auch Nicht-Golfer sind herzlich willkommen! Genießt unsere Spezialitäten zu **ortsüblichen Preisen** – ganz ohne Clubmitgliedschaft.

 **Bei Regen** bitten wir euch, kurz nachzufragen, ob wir geöffnet haben.

Wir freuen uns auf euren Besuch! 
Euer Team vom Golfrestaurant "Birdie"
Tel: 03182 35 55



Einfach, innovativ & schnell

CITIES am Smartphone, deine Gemeinde immer bei dir.

Ob regionale Neuigkeiten, coole Events oder wichtige offizielle Gemeinde-News - dank CITIES weißt du stets, was in deiner Gemeinde passiert. Mit CITIES sind deine liebsten Betriebe, Cafés und Vereine nur einen Klick entfernt. Als digitale Schnittstelle zu deiner Gemeinde hilft dir die Plattform sogar mit alltäglichen Herausforderungen:

Müll- & Eventkalender, digitale Sammelpässe und Gemeinde-Streams sparen dir nämlich nicht nur Zeit und Geld, sondern auch Nerven.

Zugleich stärkt CITIES die regionale Wirtschaft und das Vereinsleben, indem Betriebe & Vereine eine Plattform für die genau richtige Zielgruppe erhalten.

Alle Funktionen im Überblick:

ALLE STÄDTE

Verbinde dich mit Städten & Gemeinden, die für dich relevant sind

SERVICES

Entdecke nützliche Services wie den Müllkalender & übermittle Anliegen an deine Stadt/Gemeinde

SCHNELLZUGRIFFE

Auf einfachem Weg wichtige Infos von Städten/ Gemeinden & Seiten finden

OFFIZIELLE BEITRÄGE

Hier siehst du, welche Neuigkeiten deine Stadt/ Gemeinde zuletzt gepostet hat

FÜR MICH

In deinem Feed siehst du alle Beiträge, Events & Aktionen aller Seiten, denen du folgst und jener Städte/ Gemeinden, mit denen du verbunden bist

MEINE STADT

Hier findest du alle Beiträge deiner gewählten Stadt/ Gemeinde & der dazu gehörenden Betriebe und Vereine



TEILEN ERWÜNSCHT

Teile alle Inhalte, wo und wie du möchtest

SEITEN

Alle mit der gewählten Stadt/ Gemeinde verbundenen Seiten auf einen Blick

EVENTS

Hier findest du alle Veranstaltungen der jeweiligen Stadt/ Gemeinde, Betriebe & Vereine

AUF KARTE ANSEHEN

Lass dir die Position & Adresse der jeweiligen Stadt/ Gemeinde, Betriebe oder Vereine anzeigen

BONUSWELT

Alle lokalen Gewinnspiele und Sammelpässe findest du hier

MEIN PROFIL

Hier sind deine persönlichen Daten, Einstellungen & die Option, eine Seite für deinen Betrieb oder Verein zu beantragen

SUCHE

Nutze unsere Suchfunktion und finde alle Infos, Seiten & Beiträge die du brauchst



Die aktuelle Bauphase des Glasfaserinternets in unserer Gemeinde ist nun erfolgreich abgeschlossen. In Zusammenarbeit mit der Österreichischen Glasfaser Infrastruktur Gesellschaft (öGIG) und dem Bauunternehmen Swietelsky haben wir bedeutende Fortschritte erzielt, die unseren Bürgern Zugang zu modernster Internet-Technologie ermöglichen.

Nach den erfolgreichen Anschlüssen in den Ortsteilen Kurzragnitz und Lappach mit Sbidi konnten wir gemeinsam mit der öGIG einen Großteil der Gemeinde mit superschnellem Internet ausstatten. Der gesamte Ausbau dieser Bauphase umfasst eine Strecke von 27 Kilometern und ermöglicht über 600 Haushalten den Zugang zu leistungsstarkem Glasfaser-Internet. In einer kommenden Bauphase sollen auch die restlichen Ortschaften noch ausgebaut werden; hierzu laufen derzeit Verhandlungen mit der öGIG. Besonders erfreulich ist die beeindruckend hohe Bestellquote der Bewohner, die die Realisierung des Projektes ermöglicht haben. Dies zeigt auch das große Interesse an dieser zukunftsorientierten Technologie und stärkt die digitale Infrastruktur in unserer Region.

Ein herausragendes Beispiel für die gelungene Zusammenarbeit ist der vollständige Ausbau von Prentern, der ursprünglich nicht im Ausbauplan vorgesehen war. In einer beispielhaften Kooperation zwischen der Marktgemeinde, der öGIG und Swietelsky wurde eine Lösung gefunden, um auch diese Haushalte ans Netz anzuschließen. Dies geschah auch aus sozialem Engagement und dem Verständnis für die Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigungen.

Ein zentrales Anliegen war der Anschluss des ehemaligen Gemeinderats Georg Fastl, der aufgrund seiner ALS-Erkrankung auf digitale Kommunikation angewiesen ist. Über ein iPad, das er allein mit seinen Augen bedienen kann, bleibt er mit seiner Umgebung in Kontakt. Für die Marktgemeinde war es besonders wichtig, hier eine Lösung zu finden. Dank des Engagements von öGIG und Swietelsky sowie der notwendigen Planänderungen konnte das Projekt realisiert werden. Georg Fastl engagiert sich seit vielen Jahren in unserer Marktgemeinde und war auch als Gemeinderat aktiv. Der Zugang zur modernen Infrastruktur ist nicht nur ein technischer



Fortschritt, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung für seine Verdienste in der Gemeinschaft. „Aufgrund unserer abgelegenen Wohnlage war die Internetverbindung bislang sehr schwach, sodass ich von meiner Familie und meinen Freunden abgeschnitten war. Dank des neuen Glasfaseranschlusses kann ich jetzt wieder einfacher mit meinem persönlichen Umfeld in Verbindung treten. Glasfaser ist für mich das Fenster zur Welt“, berichtet Georg Fastl begeistert.

Der erfolgreiche Abschluss des Glasfaserausbau in St. Georgen an der Stiefing zeigt, wie soziale Verantwortung und technologische Fortschritte zusammenwirken können. Wir sind stolz darauf, durch unsere gemeinsame Anstrengung nicht nur die Lebensqualität in unserer Marktgemeinde zu verbessern, sondern auch Menschen mit besonderen Bedürfnissen die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Über die öGIG

Die öGIG (Österreichische Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft) wurde 2019 gegründet und ist eine 100-Prozent Tochter der Allianz Gruppe, die zu den weltweit führenden Versicherungsunternehmen und Asset Managern zählt.

Als langfristiger Infrastrukturinvestor bringt die Allianz Erfahrung und Expertise aus mehreren Glasfaser-Investitionen in die öGIG ein. Um den Standort Österreich zukunftsfit zu machen, plant, baut, finanziert und betreibt die öGIG FTTH-Netze („Fibre to the Home“-Netze) in ganz Österreich.

öFIBER ist dabei die Marke der öGIG und steht für 100 Prozent echte Glasfaser bis unmittelbar in den jeweiligen Haushalt oder Betrieb. Die öGIG realisiert Glasfaser-Ausbauprojekte in ganz Österreich.

Fotos: Morgenstern



Individuell. Persönlich

VORHÄNGE LEUCHTEN TEPPICHE

**RAUM
TEXTIL
LICHT**

ZIRNGAST

Raumkonzepte



Gerne berate ich Sie: Ing. Waltraud Zirngast, 0664/3120099



Eröffnung des Zubaus der Volksschule St. Georgen

In neunmonatiger Bauzeit wurde an unserem Volksschulstandort ein Zubau in Holzbauweise errichtet. Die Erweiterung der Volksschule dient der zeitgemäßen Nachmittagsbetreuung und schafft im Bestand Flächen für die Errichtung eines 6. Klassenraumes, der ab dem nächsten Schuljahr benötigt wird. Im Zuge des Zubaus wurde auch die bestehende Garderobe umgebaut, um ausreichend Plätze für die steigenden Schülerzahlen zu gewährleisten.

Unter Einhaltung des Kostenrahmens investierte die Marktgemeinde Sankt Georgen an der Stiefing, gemeinsam mit dem Land Steiermark und der eingeschulten Gemeinde Allerheiligen bei Wildon, rund 1,86 Mio. Euro, wobei das Land Steiermark den größten Teil der Darlehensbedeckung übernimmt.

Der errichtete Zubau ist das Ergebnis eines 2021 abgehaltenen Realisierungswettbewerbs. Der eingeschossige Neubau gliedert sich zwanglos in das Ensemble der Bestandsbauten ein und greift die bestehende Plattenfassade auf. Der Zubau bindet barrierefrei an das Bestandsgebäude der Volksschule und des Kindergartens an.

Bei der feierlichen Eröffnung wurden als Ehrengäste unter

anderem der Abgeordnete zum Nationalrat Bürgermeister Joachim Schnabel, der allen Kindern ein Eis für die letzte Schulwoche versprach, die Bürgermeister Christian Sekli und Manfred Sunko sowie Oberschulrat Peter Hochwald von der Bildungsdirektion des Landes Steiermark begrüßt. Ein wesentlicher Teil der Eröffnung war die Segnung des Zubaus und der Schulkinder durch unseren Pfarrer Ewald Mussi, der in der Segensfeier die Kinder zum Mithelfen beim Segnen animierte.

Im Anschluss an den feierlichen Festakt durchschnitt die Kinderbürgermeisterin Elena Fuchs das Band. Die strahlenden Augen der Volksschulkinder bei der Erkundung der neuen Räume waren eine Freude. Während die Ehrengäste auf den erfolgreichen Projektabschluss angestoßen haben, wurde der Zubau bereits in Beschlag genommen. Die neue digitale Schultafel war dabei neben der neuen Ausstattung der Räume der Nachmittagsbetreuung das anziehendste Bauteil.

Ein herzlicher Dank geht an alle Ehrengäste, Kinder, Eltern und Mitwirkenden in der Organisation für ihren Beitrag zu einer gelungenen Eröffnungsfeier!



Junge Stimmen für eine starke Gemeinde

Kindergemeinderat in St. Georgen an der Stiefing startet durch



Die Marktgemeinde St. Georgen an der Stiefing geht mit gutem Beispiel voran, wenn es um gelebte Demokratie und Kinderbeteiligung geht. Seit Juni 2024 gibt es in unserer Gemeinde einen eigenen Kindergemeinderat, der jungen Gemeindemitgliedern eine starke Stimme verleiht.

Nach einer ersten Projektvorstellung in den Schulen der Gemeinde fand im Juni 2024 der Auftakt-Workshop statt - und dieser markierte den Beginn eines spannenden und lehrreichen Jahres für die jungen Gemeinderäte.

In mehreren Workshops setzten sich die Kinder mit den Themen „Unsere Ideen“, „Unsere Gemeinde erleben“ und „Unsere Stärken“ auseinander. Dabei lernten sie nicht nur die Strukturen und Aufgaben der Gemeinde kennen, sondern konnten auch ihre ganz persönlichen Anliegen und Visionen einbringen. Ein besonderes



Highlight war die Wahl zur Kinderbürgermeisterin und zum Kinderbürgermeister, die demokratisch und mit viel Begeisterung abgehalten wurde. Im Anschluss daran erfolgte die feierliche Angelobung des gesamten Kindergemeinderats. Ein bewegender Moment, bei dem Bürgermeister DI (FH) David Rumpf gemeinsam mit dem Nationalratsabgeordneten Joachim Schnabel die jungen Gemeindevertreter offiziell in ihr Amt einführte.

Der Kindergemeinderat ist längst mehr als ein pädagogisches Projekt: Aktuell arbeitet das Gremium bereits an den ersten konkreten Projekten, die im Rahmen einer Gemeinderatssitzung auch dem Erwachsenen-Gemeinderat vorgestellt wurden. Bei dieser Sitzung wurde zudem ein eigenes Budget für den Kindergemeinderat beschlossen - ein starkes Zeichen der Wertschätzung und des Vertrauens seitens der Gemeindeführung.

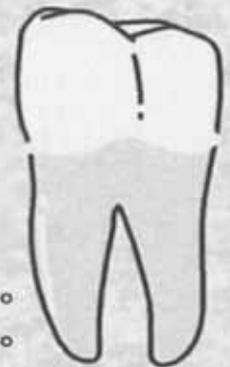
„Mit dem Kindergemeinderat setzen wir ein klares Signal: Die Meinung unserer jüngsten Bürger zählt. Ihre Perspektiven bereichern unsere Gemeinde“, betont Bürgermeister Rumpf.

Mit viel Engagement, frischen Ideen und einem offiziellen Mandat ausgestattet, steht der Kindergemeinderat von St. Georgen an der Stiefing am Beginn einer vielversprechenden Zukunft - zum Wohle aller Generationen.

Dr. Jeannette Lechner - Gebhard
FA für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde
8413 St. Georgen a. d. Stief. 21

Tel.: 03183 / 209 90
Fax: 03183 / 20995
email: jlechnezmk@aon.at

Ordinationszeiten
Mo 15⁰⁰-20⁰⁰ Mi. 9⁰⁰-17⁰⁰
Di.+Do. 7³⁰-13⁰⁰ Fr. 7³⁰-11³⁰



regioMOBIL fährt weiter

Der beliebte Bedarfsverkehr regioMOBIL bleibt erhalten: Auch künftig können Fahrgäste in der Region Südweststeiermark das flexible Mobilitätsangebot nutzen - wie gewohnt einfach buchbar unter buchung.regiomobil.st.

Nach erfolgreicher Neuausschreibung wird der Betrieb ab Mitte Juni 2025 von der Bietergemeinschaft Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH (GKB) und Eibisberger GmbH übernommen. Die GKB war bereits bisheriger Betreiber und führt das System nun gemeinsam mit ihrem neuen Partner weiter.

LAbg. Gerhard Hirschmann, Vorsitzender der Region freut sich: „regioMOBIL ist ab 15. Juni 2025 weiterhin in 38 Gemeinden der Südweststeiermark im Einsatz. Das System hat sich als wichtige Ergänzung zum öffentlichen Verkehr etabliert. Ob zur Ärztin zum Einkaufen oder zur nächsten Bushaltestelle - das System bringt Menschen zuverlässig von A nach B, auch dort, wo es keine regulären Bus- oder Bahnlinien gibt.“

NR Bgm. Joachim Schnabel, Vorsitzender-Stv. ergänzt: „In einer gemeinsamen Kraftanstrengung ist es uns gelungen, das Mikro-ÖV-System regioMOBIL für die Region vorerst abzusichern. Für eine dauerhafte Lösung liegt der Ball nun klar bei den zuständigen Stellen des Landes Steiermark. Sie sind gefordert, endlich die nötigen finanziellen Rahmenbedingungen zu schaffen, um Mobilität im ländlichen Raum nicht länger Einzelprojekten zu überlassen. Die Gefahr ist real

und akut: Ohne einen klaren Reformwillen und ein Bekenntnis des Landes droht nicht nur das Aus für regioMOBIL, sondern ein massiver Rückschritt im gesamten ländlichen Mobilitätsangebot.“

Neue Preise ab 1. Juli 2025

Erstmals seit dem Start von regioMOBIL kommt es mit 1. Juli 2025 zu einer Anpassung der Fahrpreise. Die bisherigen Tarife konnten viele Jahre stabil gehalten werden. Steigende Betriebskosten und die allgemeine Inflation machen eine Anpassung nun jedoch notwendig, um das Angebot weiterhin in gewohntem Umfang und in verlässlicher Qualität anbieten zu können.

Weiterführende Informationen und Buchungen können unter der Telefonnummer 050 16 17 18 oder über <https://buchung.regiomobil.st/erfolgen>.

Neue Preise ab 1. Juli 2025

Distanz	Fahrttarif
bis 4 km	€ 5,--
bis 6 km *	€ 7,--
Gemeindetarifgrenze	
bis 8 km **	€ 10,--
Tarifgrenze bis zum/ab ÖV-Hauptknotenpunkt	
bis 10 km	€ 12,--
bis 15 km	€ 12,50 zzgl. € 2,50 je km > 10 km
ab 15,01 km	€ 25,-- zzgl. € 5,-- je km > 15 km

* Bei Fahrten innerhalb der Gemeinde wird auch bei Strecken > 6 km immer max. der Tarif bis 6 km verrechnet.

** ÖV-Hauptknotenpunkte werden auch gemeindeübergreifend bei Strecken > 8 km immer max.

mit dem Tarif bis 8 km verrechnet. Sollte regioMOBIL als Zubringer und als Abbringer zu Bus oder Bahn zum Einsatz kommen, werden beide Strecken addiert und gemeinsam als eine Fahrt verrechnet. Es gilt ebenfalls die 8 km-Tarifgrenze. Die Mobilitätszentrale gibt Ihnen gerne Auskunft über die ÖV- Hauptknotenpunkte Ihrer Gemeinde.

Mehr Informationen: www.regiomobil.st.

Details zum Tarifmodell und zu den Haltepunkten finden Sie unter www.regiomobil.st. Die Region Südweststeiermark bedankt sich bei allen Fahrgästen für die Unterstützung

dieses Projekts und wünscht weiterhin eine gute Fahrt! regioMOBIL wird aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.



Gschichtl'n aus der Südweststeiermark

Teil 7





Franz' Kater Bertl braucht eine Impfung. Ob er ihn mit regioMOBIL zum Tierarzt bringen kann?



Ich ruf mal an und frag nach.

Zum Glück werden Tiere mitgenommen, sofern sie in einer Transportbox oder gesichert im Fußraum transportiert werden können.



Auf geht's Bertl!



Mei Bertl, tapfer warst!

Alles gut gegangen! Jetzt geht es mit regioMOBIL wieder nach Hause.

Buch' auch du deine Fahrt einfach unter **050 16 17 18** oder online buchung.regiomobil.st

Eine Haltepunktkarte gibt's in deiner Gemeinde oder unter www.regiomobil.st

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Eine verantwortungsvolle Verkehrskultur – gibt es das?

Unabhängig mit welchem Verkehrsmittel wir unterwegs sind, wir haben alle einen gemeinsamen Wunsch – wir wollen gesund und unbeschadet ans Ziel kommen. Oft hängt es vom Glück ab, dass kein Unfall passiert, manchmal wissen wir erst im Nachhinein, was man hätte tun müssen. Tatsächlich lehrt uns der Vertrauensgrundsatz, dass die Anderen aufmerksam, korrekt und verantwortungsbewusst handeln werden. Ist das wirklich immer so?

Der Straßenverkehr ist in den letzten Jahrzehnten dichter und intensiver geworden. Um das Vielfache mehr Kraftfahrzeuge und Fahrräder sind unterwegs. Gerade in den nächsten Sommermonaten bemerken wir mehr Aktivität auf den Straßen. Der Spaziergang, die Radstrecke, der Motorrad-Ausflug und die Freude an der Bewegung fördert eine Verdichtung des Straßenverkehrs in den warmen Jahreszeiten. Das erfordert zunehmend mehr Achtsamkeit und Rücksicht im Verkehrsverhalten.

Wir sind im Zeitalter der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer angekommen. Lassen Sie uns auch so handeln!

Tipps für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Straßenverkehr:

- ✓ Sehen Sie den Anderen bewusst an!

Beim Überqueren – auch wenn es ein Schutzweg ist, fördert der Blickkontakt die Aufmerksamkeit des Anderen.

- ✓ Vorrang geben – auf Vorrang verzichten!

Auch wenn wir im Vorrang-Recht sind, ist es fallweise dringend nötig, auf den Vorrang zu verzichten, besonders wenn man erkennt, dass der Andere sich nicht dementsprechend verhält.

- ✓ Vergewissern Sie sich, ob Sie der Andere hört, sieht, erkennt!

Nicht immer tritt das zu erwartende Verhalten ein. Die Voraussicht und Einschätzung hilft einen Unfall zu vermeiden.



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass sich seit 1970 die Anzahl der Kfz vervierfacht hat. 1970 waren es 1,6 Mio – heute sind es 7,5 Mio Kfz in Österreich.
- ✓ ... dass allein in den letzten 15 Jahren mehr als ein Dutzend neue Mobilitätsformen für die Straße entstanden sind.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



KINDERKRIPPE & KINDERGARTEN

Ein Ausflug mit dem Zug zum Flughafen Graz

Auch in diesem Jahr haben die Schultütenkinder des Kindergartens St. Georgen an der Stiefing einen besonderen Ausflug unternommen.

Diesmal ging es mit dem Zug in Wildon am Bahnhof los



Richtung „Graz Flughafen“. Dort gab es eine spannende Führung am Flughafengelände. Zuerst passierten die Kinder den Sicherheitscheck, danach ging es auf die Rollbahn.

Dort konnten die Kinder verschiedene Flugzeuge sehen, die am Starten waren oder auch zur Landung ansetzten. Die Kinder konnten auch beobachten, wie ein Flugzeug betankt und mit Gepäck beladen wurde. Besonders spannend waren die Feuerwehrfahrzeuge in der Feuerwehrgarage des Flughafengeländes – hier stehen die größten Feuerwehrfahrzeuge der Steiermark!

Bei der Zugfahrt begleitet wurden die Kinder vom ÖBB-Seniorenberater Ernst Loder.

Im Kindergarten St. Georgen dreht sich zurzeit, passend zum Ausflug, vieles um verschiedene Fortbewegungsmöglichkeiten. Der Zug, das Fahrrad und auch das „zu Fuß gehen“ sind Möglichkeiten um klimafreundlich voranzukommen. Dem gegenüber stehen das Flugzeug und die Autos. Das kritische Denken und Hinterfragen diesbezüglich wird den Kindern auch vermittelt, obwohl natürlich allen bewusst ist, wie spannend es ist, sich mit Flugzeugen auseinanderzusetzen. Die Pädagoginnen einer „Ich tu´s Bildungseinrichtung“, wie es der Kindergarten und die Kinderkrippe St. Georgen an der Stiefing sind, sehen es als Verantwortung, das Wissen darum an die nächste Generation weiterzugeben.

Gemüse im Garten

Im Kindergarten und in der Kinderkrippe St. Georgen legen die Pädagoginnen und die Betreuerinnen großen Wert auf gesunde Ernährung und heimische Vielfalt am Teller. Mit den Kindern wird Gemüse gesät, gesetzt, gepflegt und geerntet. Ganz nach der Aussage von Konfuzius: „Erkläre es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde es vielleicht behalten. Lass es mich tun und ich werde es können.“ Beim offenen Jausenbuffet können die Kinder dann all die leckeren „Schätze“ genießen!



Zusammenarbeit des Kindergartens mit der Volksschule St. Georgen

Die gute Zusammenarbeit zwischen dem Kindergarten und der Volksschule St. Georgen wird in der Gemeinde ganz großgeschrieben. Damit der Übergang vom Kindergarten in die Schule gut gelingen kann,

werden im Laufe des Jahres immer wieder tolle Aktionen gesetzt. Das ganze Jahr über kommt einmal in der Woche die „Nahtstellen-Lehrerin“ Sigrid Zott zu den „Schultütenkindern“ in den Kindergarten

und arbeitet gemeinsam mit einer Kindergartenpädagogin und mit den Schulanfängern.

Das Lesepicknick und der Schnuppertag in der Volksschule sind ebenso wertvolle Angebote. Alles, was den Kindern bekannt ist, gibt ihnen Sicherheit. Beim Lesepicknick konnte jedes Kind seinen persönlichen „Buddy“ aus der dritten Klasse kennenlernen.

„Buddy“ ist in der englischen Sprache ein gängiger Ausdruck für einen Freund oder „Kumpel“ bzw. „Kamerad“. Auch beim Schnuppern kam jedes Schultütenkind wieder

mit seinem Buddy zusammen und es wurde gemeinsam gezeichnet und gespielt. Die Vorfreude auf den Start in die Schule wurde auf jeden Fall bereits geschürt!





Der Kindergarten wird zur Werkstatt

In den letzten Wochen haben die Kindergartenkinder viel Zeit damit verbracht, sich ein ganz persönliches Instrument zu bauen. Jedes Kind hat seine eigene Teufelsgeige gebaut! Es wurde gebohrt, beklebt, gefädelt und bemalt. Zwei Papas standen den Kindern beim

Zusammenbauen hilfreich zur Seite. Schlussendlich konnte jeder seine Teufelsgeige stolz in den Händen halten. Das Instrument wurde am 13. Juni beim gemeinsamen Waldfest in Breitenfeld am Tannenriegel den anwesenden Familien mit einer Aufführung präsentiert.



Fußballtraining

Am 20. Mai veranstalteten die Trainer des SAZ Allerheiligen ein Fußballtraining für die Kinder des Kindergartens St. Georgen. Jedes Jahr stellt sich ein Verein aus der Umgebung zur Verfügung, um den Jüngsten Spaß und Freude mit dem „runden Leder“ zu vermitteln. Die Kinder

konnten sich an verschiedenen sportlichen Stationen probieren und ihr Geschick unter Beweis stellen. Das Team des Kindergartens St. Georgen bedankt sich beim gesamten Trainerteam, allen voran bei Mario Schreiner, der den sportlichen Vormittag organisiert hat.

Artenvielfalt auf den Blumenwiesen

Im Frühjahr 2024 haben die Kinder gemeinsam mit dem Verein „NATURSTARK jetzt“ bei den Parkplätzen Blumenwiesen für Bienen und andere Insekten angelegt. Am Nachmittag haben die Kindergartenkinder einen Spaziergang gemacht und dabei die schönen Blumen betrachtet und erklärt, welche Blumenarten blühen.

siebenpunktete Holzbock war dabei. Im Jahr 2025 konnten in der Steiermark nur sieben Exemplare gezählt werden! Die sind natürlich höchst erfreuliche Details und machen das Team des Kindergartens auch ein wenig stolz!

Weiters ist im Kindergarten die Idee entstanden, ein Bienenhotel zu gestalten. Gesagt, getan! Die Idee wurde sofort aufgegriffen und umgesetzt. Somit wird in Sankt Georgen in der zur „Ich tu´s Bildungseinrichtung“ ausgezeichneten Einrichtung nicht nur von den „klima- und umweltfreundlichen“ Maßnahmen gesprochen, diese wichtige Grundhaltung wird mit den Kindern und im ganzen Haus auch tagtäglich gelebt und umgesetzt!

Am 14. Juni hat dann Christa Rakovic, Obfrau des Vereins „NATURSTARK jetzt“, eine Bestandsaufnahme gemacht, was sich auf den Blühwiesen tatsächlich abspielt. In nur einer Stunde Beobachtung konnten 45 Arten von Pflanzen auf den drei Mini-Wiesen gezählt werden. Es war kein einziger invasiver Neophyt dabei! Von den 22 heimischen Kräutern haben zwei davon „Schutzstatus“ und eines „stark gefährdet“. Christa Rakovic zählte 23 Insekten-Arten, davon hunderte Bienen und Hummeln. Es wurden auch viele andere wichtige Bestäuber gesichtet. Sogar der




VOLLMANN
WOHNEN PUR

GÜNTHER VOLLMANN
 MÖBELHANDEL UND TISCHLEREI
 KURZRAGNITZ 44 | 8413 ST. GEORGEN/STFG.
 T: 03183/7120-0 | M: 0664/4757011
 HOMEPAGE: WWW.WOHNENPUR.AT



Bildungsbereich „Bewegung & Gesundheit“ in der Kinderkrippe

Im Kindergarten und in der Kinderkrippe wird nach dem bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich gearbeitet. Einer der sechs Bildungsbereiche ist der Bereich „Bewegung und Gesundheit“, welcher „Körper und Wahrnehmung“, „Bewegung“ und „Gesundheitsbewusstsein“ beinhaltet.

„Bewegungserfahrungen, vielfältige Sinneseindrücke und deren Zusammenspiel sind wesentliche Grundlagen der Selbst- und Weltbilder von Kindern. Durch Bewegung erforschen und erobern Kinder ihre Umwelt, erfahren sich als selbstwirksam und werden dazu motiviert, sich weiteren

Herausforderungen zu stellen. Neue Informationen, die Kinder durch Wahrnehmung und Bewegung sammeln und verarbeiten, werden mit bereits Bekanntem verknüpft. Dadurch erweitern sich kindliche Erfahrungsspielräume und Handlungskompetenzen.“ (Bildungsrahmenplan, 2009).

Während der Krippenzeit erleben die Kleinsten in der Einrichtung viele Stunden im Garten. Hier wird Sand gespielt, geschaukelt, gerutscht, gelaufen, mit den Fahrzeugen gefahren, balanciert und geklettert. Die Krippenkinder sind begeisterte Beobachter. Im Moment gibt es gerade besonders viele Dinge zu entdecken, sei es die Baustelle

direkt vor der Tür, Insekten auf der Wiese und noch vieles mehr. Begeistert schauen die Kinder bei den Bauarbeiten zu und sind fasziniert von den großen Baustellenfahrzeugen.

Aber auch im Gruppenraum, dem Garderobenbereich und natürlich im Bewegungsraum kommen Bewegungserfahrungen nicht zu kurz. Es gibt eine Rutsche, Fahrzeuge, Bälle, Kletterelemente, Kriechtunnel, Balanciersteine, ein Bällebad und vieles mehr, um den Krippenkindern vielfältigste Bewegungs- und somit auch Sinneserfahrungen zu ermöglichen.

Das beliebte Jausenbuffet mit der „offenen Jausenzeit“

rundet den Bereich „Bewegung und Gesundheit“ ab. Täglich gibt es eine vielfältige Auswahl an frischem Obst und Gemüse, Joghurt, Brot und Aufstrichen. Neben dem Gesundheitsaspekt wird die Selbständigkeit der Krippenkinder gefördert. Sie nehmen selbst Teller und Becher und räumen ihr benutztes Geschirr wieder weg. In der Kinderkrippe dürfen sich alle Kinder beteiligen. Ihre Bedürfnisse und das Wohlbefinden stehen dabei im Vordergrund. Bei der offenen Jause darf jedes Kind selbst entscheiden was, wann und wie viel es essen mag. Eine pädagogische Fachkraft ist während der gesamten Jausenzeit präsent und unterstützt mit wertschätzender Kommunikation und aktivem Zuhören die gesamte Jausensituation. Somit ist eine angenehme Atmosphäre gegeben, in der viele positive Erfahrungen möglich gemacht werden.



Ein Rettungsauto zu Besuch



Joachim Fuchs, hauptberuflich als Notfallsanitäter beim Roten Kreuz tätig, hat mit dem Rettungsauto die Kindergarten- und Kinderkrippenkinder in St. Georgen an der Stiefing besucht. Die Kinder konnten die Ausrüstung der Rettungs-sanitäter ganz genau unter die Lupe nehmen und selbst einiges ausprobieren: Ganz mutige Kinder wurden in das Rettungsauto hineingeschoben und durften auch auf der Vakuummatratze Platz nehmen.

Den Kindern konnten mit diesem spannenden Besuch viele Ängste und Unsicherheiten genommen werden, zumal Joachim Fuchs mit seiner geduldigen und einfühlsamen Art den Kindern viel Zeit und Möglichkeiten gab, um Fragen zu stellen und das Innere des Fahrzeugs zu inspizieren. Sollte jemals ein Kind in eine Notfallsituation kommen, konnten sie im Kindergarten St. Georgen behutsam erste Erfahrungen sammeln.

„Spielen einmal anders“

Im Kindergarten St. Georgen an der Stiefing wurde von Mitte März bis Ende April „anders“ gespielt. Die Kinder und ihre Pädagoginnen und Betreuerinnen hatten das Spielzeug „auf Urlaub“ geschickt!

Man sah Kinder Iglus aus Eierkartons bauen. Mädchen und Jungs, die ihre eigens entworfenen Ideen wie „Schultaschen“ oder „Hasenstall für meinen Hopsi“ mit Schachteln, Rollen und Malerkrepp umsetzen.

Man sah Legebilder aus Knöpfen und Schwämmen entstehen und gemütliche Höhlen, die sich die Jüngsten mit Stoffen und Kluppen selbst gebaut hatten. Im Garten knackten die Kinder Nüsse und bauten Balancierlandschaften mit Getränkeboxen.

Was man nicht sah, war vorgefertigtes Spielzeug wie Lego, Puppen oder Autos. Puppen, Autos und alles andere wurde selbst gemacht!

Aber warum?

Die Kinder spielen länger, konzentrierter und kreativer. Sie entwickeln mehr Ideen und finden neue Wege, mit dem zu

spielen, was vorhanden ist. In unserer heutigen Zeit sind die Kinderzimmer von Spielzeug überfüllt. So ein Überfluss überfordert oft und hemmt die Fantasie. Alles, was man begehrt, ist sofort und unmittelbar verfügbar.

Im Kindergarten St. Georgen an der Stiefing möchte man den Kindern neue Erfahrungen ermöglichen. Begleitet von der Suchtpräventionsstelle „Vivid“ ließen sich Kinder, Pädagoginnen auf das spannende Projekt „Spielen einmal anders“ ein.

Die Pädagoginnen unterstützten die Kinder auf ihrem Weg. „Du vermisst die Bilderbücher. Das verstehe ich, mir geht es genauso. Wenn es unbedingt ein Buch sein soll, könntest du vielleicht ein eigenes machen? Schau dich mal um, was brauchst du dafür? Soll ich dir dabei helfen?“

Beim Teppichratsch wurde mit den Kindern reflektiert „Was läuft gut? Was braucht ihr? Welche Regeln sind uns wichtig?“

„Langeweile darf sein.“ – Langeweile bringt neue Prozesse in Gang und schafft Raum für Kreativität.

Das Projekt „Spielen einmal anders“ schaffte zum gewohnten Alltag im Kindergarten weitere Lernprozesse und ermöglichte den Kindern umfangreiche Möglichkeiten ihre Lebenskompetenz weiterzuentwickeln.

- Empathie und Selbstwahrnehmung
- Stress- und Gefühlregulation
- Kommunikations- und Beziehungsfähigkeit



- Kreatives und kritisches Denken
- Entscheidungs- und Problemlösungsfähigkeit

Nach Ostern kamen einzelne vorgefertigte Spielsachen wieder Schritt für Schritt in die Gruppen zurück. Beim Teppichratsch wurde mit den Kindern besprochen, was als erstes zurückkommen soll. Einiges

an gesammeltem wertlosem Material wie Langspielplatten, Pralinenformen, Teppichfliesen etc. bleiben in Zukunft trotzdem fixer Bestandteil in den Spielbereichen.

Im Kindergarten Sankt Georgen ist man sich einig „Gemeinsam stärken wir die Kinder fürs Leben! Miteinander und füreinander!“

Gesunde Zähne von Anfang an



Der Kindergarten St. Georgen an der Stiefing bekommt dreimal im Jahr Besuch von Elvira Kaufmann von Styria Vitalis. Elvira erzählt den Kindern spannende Zahnputzgeschichten und zeigt den Kindern was wichtig ist, damit die Zähne ein Leben lang gesund bleiben.





Ein Waldfest der ganz besonderen Art

Am 13. Juni wurde mit den Kindergarten- und Kinderkrippenkindern samt deren Familien in Breitenfeld am Tannenriegel im „Walderlebnis-Areal“ von Familie Dagmar Gschliesser-Schantl ein Waldfest gefeiert. Die Kinder hatten schon Wochen davor viele Stunden daran gearbeitet, sich eine individuelle eigene Teufelsgeige zu bauen. Mit diesen Teufelsgeigen wanderten die Kinder mit ihren Familien in den Wald hinein. Dort gab es auf einer Lichtung eine wunderbare Aufführung.

Die Kinder brachten mit ihren Teufelsgeigen die Musik in den Wald, es wurde dazu gesungen und getanzt. Auch die Kinderkrippenkinder sangen, begleitet von einer Querflöte, ein stimmungsvolles Lied, das von den Waldtieren handelte. Das Team des Kindergartens und der Kinderkrippe St. Georgen durfte als Ehrengast

Bürgermeister außer Dienst, Wolfgang Neubauer, begrüßen. Er eröffnete mit dem Jagdhorn die „Erlebnisstationen“, an denen sich die Kinder mit ihren Eltern ertüchtigen konnten. Es wurde nicht nur geklettert, balanciert, gespielt und gebastelt, man konnte sogar Blaumeisenküken, Sperberjunge und auch verschiedene Frosch- und Krötenarten entdecken.

Die Eltern unterstützten mit selbst gebackenen Weckerln, frischen Aufstrichen und Gemüse bei der Umsetzung eines regionalen und klimafreundlichen Jausenbuffets. Den ganzen Vormittag lang genossen alle Beteiligten die wunderbar heilsame Wirkung des steirischen Waldes.

Das gesamte Team der Einrichtung bedankt sich noch einmal recht herzlich bei Familie Gschliesser-Schantl, die dieses Fest erst möglich gemacht hat!



0664 / 231 71 50
0664 / 88 31 60 32

Thomas Steiner
Armin Uitz

8410 Wildon, Wurzingerstraße 11
8010 Graz, Burggasse 8

- Reparatur- und Neuverglasung
- Thermo- und Sicherheitsgläser
- Nurglasanlagen / Nurglastüren
- Kunstverglasung
- Glasmöbel und vieles mehr...

Tel. 03182 / 49 49 4

Fax: 03182 / 55 098

Tel. 0316 / 815 600

kreativglas@gmail.com

www.kreativglas.at

VOLKSSCHULE ST. GEORGEN

Besuch beim Bürgermeister

Kürzlich hatten die dritten Klassen die Gelegenheit, einen spannenden und lehrreichen Besuch im Gemeindeamt zu erleben. Während des Aufenthalts führte der Bürgermeister durch das Gebäude und gab dabei interessante Einblicke in die Aufgaben der Gemeindeverwaltung. Besonders

spannend war es, dass die Kinder zahlreiche Fragen stellen durften, die geduldig beantwortet wurden.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die diesen aufschlussreichen Besuch ermöglicht haben – es war eine wertvolle Erfahrung für alle Beteiligten.



Tennis schnuppern

Die Schüler der Volksschule St. Georgen durften in eine ganz besondere Sportart hineinschnuppern: Tennis! Die Kinder hatten die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit Schlä-

ger und Ball zu sammeln – und das mit großer Begeisterung. Auch bereits geübte Tennisspieler konnten ihr Können vertiefen und spannende neue Übungen ausprobieren.



Aktion „Toter Winkel“

Am 24. April nahmen die zweiten, dritten und vierten Klassen an der Aktion „Toter Winkel“ der WKO teil. Mit Hilfe eines LKWs der Firma Gobly-Heigl wurde den Kindern eindrucksvoll gezeigt, wie schnell man im Straßen-

verkehr übersehen werden kann. Besonders spannend: Die Kinder durften selbst im Fahrerhaus Platz nehmen und erleben, welche Bereiche für LKW-Lenker nicht sichtbar sind – eine lehrreiche und wichtige Erfahrung!

Wäscherei Ideal
Graz / St. Georgen/Stfg
Tel.Nr. 0664 / 65 39 634



Helfi-Atelier



Am letzten Schultag des ersten Semesters fand unser Helfi-Ateliertag statt. An zahlreichen abwechslungsreichen Stationen hatten die Schüler die Möglichkeit, verschiedenste Erste-Hilfe-Kenntnisse kennenzulernen und praktisch zu erproben.



Am 5. Juni war es wieder so weit: Der Pinguin-Cup fand in unserem Erlebnisfreibad in St. Georgen an der Stiefing statt! Insgesamt sieben Schulen aus dem Bezirk Leibnitz traten in sportlichem Wettkampf gegen-

einander an. Mit dabei waren auch unsere dritten und vierten Klassen – und das mit großem Erfolg! Unsere Schüler zeigten beeindruckende Leistungen im Wasser und bewiesen Teamgeist und Durchhaltever-

mögen. Die vierte Klasse der Volksschule St. Georgen an der Stiefing qualifizierte sich mit ihrer starken Leistung für das Landesfinale in Murau am 17. Juni 2025. Wir drücken fest die Daumen!



Kinderpolizei

Einen besonderen Tag erlebten kürzlich die dritten Klassen: Die Polizei war zu Besuch in der Volksschule! Die Kinder erfuhren Spannendes über

den Polizeialltag, stellten viele Fragen – und durften sogar ins Polizeiauto steigen. Das Blaulicht sorgte für große Begeisterung. Vielen Dank an die Polizei für diesen unvergesslichen Besuch!



Workshop zum Thema Abfall

Lernen mit Spaß und Sinn

Unsere Schule erhielt Besuch von einer erfahrenen Abfallberaterin, die gemeinsam mit den Kindern das wichtige Thema „Abfall“ behandelte. Die Schüler setzten sich dabei aktiv mit Fragen rund um Müllvermeidung und umweltbewusstes Verhalten auseinander. An-

hand anschaulicher Beispiele erfuhren sie, wie Abfälle richtig gesammelt und getrennt werden - mit besonderem Fokus auf Verpackungsmaterialien.

Der spielerische Zugang sorgte dabei für Motivation und Begeisterung beim Lernen.



Ausflug nach Graz - ein Tag voller Eindrücke



Am 21. Mai reiste die vierte Klasse mit dem Zug nach Graz. Bei einer spannenden Innenstadtführung erkundeten die Kinder die Altstadt und lernten viel über die Geschichte der Stadt.

Ein besonderes Highlight war der Besuch im Landeszeughaus sowie die Fahrt mit der Schlossbergbahn auf den Schlossberg – ein toller Abschluss eines erlebnisreichen Tages!

Pflanzen setzen & Pflanzentausch

Am 26. April 2025 hat die VS St. Georgen am Pflanzentauschmarkt teilgenommen. Vorab konnten jene Pflanzen selbst in leeren Tetrapaks am 9. April bei einem Projekt in der Schule gepflanzt werden. Die Kinder erhielten auch einige

Informationen zum Thema „Insektenfreundliche Pflanzen in unserem Garten“. Zusätzlich wurde ein kleiner abgegrenzter Bereich bei der Mittelschule von allen Kindern unserer VS mit einigen Wiesenblumen selbst bepflanzt.



Seit der Gründung 1985 steht das Steinmetzunternehmen Reinisch für die hochwertige Produktion und Verarbeitung von Naturstein. Durch die stete Investition in die besten Mitarbeiter und Technologien gilt Steintechnik Reinisch als eines der besten Unternehmen seiner Branche.



Wie in den vergangenen 40 Jahren werden wir uns der Zukunft nicht nur anpassen, sondern diese auch weiterhin aktiv gestalten um das Leben unserer Kunden mit Stein schöner machen.

Machen auch Sie Ihr Leben schöner!
Leben Sie mit Stein und
feiern Sie mit uns 2025

40 JAHRE **REINISCH** STEINTECHNIK

03184 2408 - office@stein.at - steinreinisch.at

NEU: steinreinischTV 

AUSBILDUNGEN FÜR MASSAGE KÖRPERARBEIT UND ENERGETIK



www.schloss-schule.at



© Schloss-Schule Reinisch GmbH
St. Georgen 66
A-8413 St. Georgen an der Stiefing
+43 3183 8468

- Massage Berufsausbildung
- Lomi
- Osteopathie
- Cranio
- Massage Spezial
- Energetik Berufsausbildung
- Energetik Spezial
- Philosophie & Persönlichkeit

MITTELSCHULE ST. GEORGEN

Sabina Kelz - eine Schulleiterin

EFM Versicherungsmakler
Expertentipp



GARTEN SCHÜTZEN

Farbenpracht erblüht, Sitzgarnituren werden aufgestellt, Sonnenbrillen aus dem Wintermantel geholt – meist verbringt man die warme Jahreszeit am liebsten im Garten. Doch was können Sie tun, um Ihr grünes Paradies zu schützen?

So beugen Sie Schäden vor:

Um zu verhindern, dass das eigene Garteninventar z. B. durch Unwetter, Diebstahl oder sogar Vandalismus beschädigt wird, lassen sich einige **Vorsichtsmaßnahmen** treffen:

- Verstauen Sie Gartenmöbel und -geräte in einem Schuppen oder im Haus
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Schuppen eine stabile Tür sowie ein passables Schloss besitzt
- Besorgen Sie Überwachungskameras oder Bewegungsmelder, um Personen mit Vandalismus-Vorhaben zu vertreiben

Wie versichert man Schäden?

Schäden im Garten können grundsätzlich über die Haushalts- bzw. Eigenheimversicherung abgedeckt werden.

Die **Eigenheimversicherung** widmet sich dabei Schäden an Nebengebäuden, die sich auf Ihrem Grundstück befinden. Welche dabei konkret inkludiert sind, ist allerdings vom Versicherer abhängig.

Über die **Haushaltsversicherung** ist hingegen Ihr Garteninventar versichert – auch hier variiert das genaue Deckungsausmaß von Anbieter zu Anbieter. Meist ist folgendes Inventar mitversicherbar:

- Geräte für Gartenarbeit (wie Rasenmäher oder Leitern)
- Mobile Gartengeräte (wie Rasenroboter) und -werkzeuge
- Mobile Gartenmöbel
- Spielgeräte für Kinder

Das Team der EFM Ragnitz berät Sie gerne im Detail.

Wolfgang Rohrer
Versicherungsmakler

EFM Ragnitz
Badendorf 19, 8413 Ragnitz
03183/7112 | ragnitz@efm.at

MIT ÜBER 75 STANDORTEN
DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

„Man hört die Frau Kelz will in Rente gehen, holladio. Des kann ja net sein, des is a Versehen, holladio. Dafür is sie doch no viel zu jung, holladio...“

So lautet die erste Strophe des Gstanzls, mit dem die Schüler der Mittelschule St. Georgen ihre geschätzte Direktorin in die Pension verabschiedet haben. Obwohl wir im Kollegium wussten, dass der Tag, an dem Sabina Kelz „ihr Zepter übergibt“, irgendwann kommen würde, erschien uns der Zeitpunkt zu früh und wir hätten sie gern überredet zu bleiben.

Trotz der vielfältigen und herausfordernden Aufgaben, die sie als Schulleiterin zu bewältigen hatte, fanden wir Lehrer immer ein offenes Ohr für unsere Ideen und Anliegen bei Sabina. Selbst in hektischen Momenten hat sie stets Ruhe bewahrt und ihren Humor nicht verloren. Mit ihrer gelassenen, wertschätzenden Art und ihrem freundlichen Umgangston war sie uns immer ein Vorbild.

Beim Auftauchen von Hindernissen reagierte sie mit Herz und Hirn und zeigte sich

lösungsorientiert. Dadurch konnte sie manch kritische Situationen entschärfen.

Das Wohl der Kinder war ihr größtes Anliegen und hatte oberste Priorität. Unsere Schüler werden sie als empathische, strukturierte und geradlinige Person in Erinnerung behalten.

Neben der Vermittlung von Wissen war ihr die Herzensbildung besonders wichtig. Die Mädchen und Burschen konnten in der Schulfamilie ein respektvolles Miteinander lernen.

Ihr wohlwollendes und herzliches Wesen fand auch bei den Eltern unserer Schützlinge großen Anklang und sie wussten ihre Kinder bei Sabina Kelz in guter Hand.

Ebenfalls nicht unerwähnt bleiben sollte ihre Geselligkeit. Gefeierte wurde immer gern und sie hat uns mit Köstlichkeiten verwöhnt: ein mit Liebe zubereitetes Weihnachtsessen für das gesamte Kollegium, die Einladung zu einer Grillfeier bei sich zu Hause oder eine gute Jause. Auch auf diese Weise erfuhren wir ihre Großzügigkeit.

Doch ganz konnte sie dem Schulleben nicht den Rücken kehren: Nachdem sie den Chefessel geräumt hat, wechselte sie zu den Schulassistenten und unterstützte einmal pro Woche die Kinder beim Lernen.

„Liebe Sabina! Wir freuen uns für dich, dass du nun diesen neuen Lebensabschnitt genießen kannst, aber jeden Dienstag erwarten wir dich gern und sind froh, dich weiterhin für wenigstens einen Tag in der Woche in unserer Mitte zu haben. Wir danken dir von Herzen für dein Wohlwollen, dein Verständnis und deine Hilfsbereitschaft. Wir werden in deinem Sinne weiterhin unser Bestes geben.“

„Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Glück, holladio. Wenn's fad wird daham, kommen's wieder zurück, holladio. Wir werden sie vermissen, tagein und tagaus – holladio und jetzt für Sie ein Applaus.“

Alle Menschen lassen ein wenig von sich selbst zurück, wenn sie weggehen (David Rochford).

Dein Team der
MS St. Georgen an der Stiefing





50 Jahre Mittelschule St. Georgen

Am 23. Mai 2025 wurde das 50-jährige Jubiläum und damit ein halbes Jahrhundert Schulgeschichte der Mittelschule St. Georgen angemessen gefeiert.

Am frühen Nachmittag fand zunächst der Festakt mit geladenen Gästen in der Aula der Mittelschule statt. Mehrere Ehrengäste kamen zu Wort, unter anderem gab die ehemalige Direktorin OSR Erika Prenner spannende Einblicke in die ersten Tage der damaligen Hauptschule. Untermalt wurden die Redebeiträge durch den Schulchor sowie mehre-

re Instrumentalstücke. Zwei Schüler hielten außerdem selbstverfasste Meinungsreden. In diesem Rahmen wurde auch ein Video gezeigt, das im Rahmen der vorhergehenden Projektstage entstanden war. Darin wurden die Vorbereitung auf die Projektstage und Interviews mit verschiedenen schulnahen Personen gezeigt.

Außerdem gab es die Möglichkeit, eine Ausstellung im Schulhaus zu besuchen, bei der die unterschiedlichsten Kunstwerke und sonstige Arbeiten der Schüler in den

Klassenzimmern bewundert werden konnten.

In der Veranstaltungshalle St. Georgen wurde im Anschluss im großen Rahmen gefeiert. Unter anderem traten das Jugendorchester und der Schulchor auf. Von einigen Schülern wurden verschiedenste Tänze aus den letzten zehn Jahrzehnten aufgeführt. Außerdem präsentierte die Theatergruppe verschiedene Sketche, in denen die Geschichte der Schule auf lustige Art und Weise dargestellt wurde. Im Rahmen der Feier wurde



außerdem das neue Schullogo erstmals gezeigt und dessen Bedeutung in einer kreativen Performance erklärt.



Ein besonderes Highlight war der Generationenchor – unter der Anleitung von Magdalena Obendrauf entstand ein Chor bestehend aus Schülern, Eltern und Lehrern der letzten fünf Jahrzehnte, die miteinander mehrere Lieder zum Besten gaben.

Weiters gab es die Möglichkeit, einen Turnbock der MS St. Georgen zu ersteigern oder am Glückshafen eine Vielzahl an unterschiedlichen Preisen zu gewinnen. Für das leibliche Wohl der Gäste wurde durch den Elternverein gesorgt.

M U S I K S C H U L E

Prüfungen gut gemeistert

10 Musikschüler erhalten das Leistungsabzeichen des ÖBV (Österreichischen Blasmusikverbandes)

Wir gratulieren allen Trägern des Leistungsabzeichens sehr herzlich. Um ein Leistungsabzeichen zu erhalten, hat jeder von den angeführten Musikschülern eine musiktheoretische Prüfung absolviert und am 5. April 2025 wurde ein ausgewähltes Programm

am jeweiligen Musikinstrument der Jury zur Bewertung vorgespielt. Wir freuen uns über die hervorragenden Leistungen der Musikschüler und wünschen weiterhin viel Spaß beim Musizieren! Schönen Sommer wünscht Ihre Musikschule St. Georgen an der Stiefing!

Name	Musik-instrument	Leistungs-abzeichen
Kirschan Emma	Saxofon	Junior
Lödler Valerie	Saxofon	Junior
Stangl Julian	Schlagwerk	Junior
Friedl Julia	Tenorhorn	Bronze
Galler Sophie	Querflöte	Bronze
Kosiak Lenia	Saxofon	Bronze
Öri Estelle	Querflöte	Bronze
Pagger Andreas	Saxofon	Bronze
Rohrer Ricardo	Trompete	Bronze
Sterf Lukas	Querflöte	Bronze

Teilnahme an Wettbewerben

Der Jugendmusik-Landeswettbewerb „Prima la musica“ fördert musikbegeisterte Kinder und Jugendliche, die besondere musikalische Leistungen erbringen möchten. Bei den Musikschulen des Vereins Pro Omnia haben sich vom

Standort St. Georgen an der Stiefing zwei Musikschüler dieser landesweiten Herausforderung gestellt.

Der achtjährige Nathanael Obendrauf trat in der Kategorie AG (Altersgruppe) A für

Trompete solo am 6. März 2025 am Johann-Joseph-Fux Konservatorium in Graz zum ersten Mal beim Wettbewerb an und erspielte einen sensationellen Sieg. Begleitet wurde Nathanael am Klavier von Sakie Harada und vorbereitet wurde er von seinem Lehrer MMag. René Lackner.



Der zehnjährige Matthias Lackner trat in der Kategorie AG (Altersgruppe) AG I für Schlagwerk solo am 14. März 2025 an der Kunstuniversität in Graz zum Wettbewerb an und erspielte einen sensationellen ersten Preis. Vorbereitet wurde Matthias von seinem

Lehrer Mag. Kristof Hrastnik. Außerdem schaffte es Matthias Lackner am internationalen Wettbewerb „Bolero“ in Muta in Slowenien am 13. Mai 2025 teilzunehmen und erhielt von der Jury einen „Golden Award with Commendation“. Er bekam in seiner Kategorie von insgesamt 24 Teilnehmern die drittbeste Bewertung und einen Sonderpreis. Er zeigte sein Können auf dem Xylophon, Vibraphon sowie an der kleinen Trommel und am Schlagzeug.

Den Lehrpersonen herzlichen Dank für ihr Engagement und den jungen Preisträgern herzliche Gratulation sowie weiterhin viel Freude und Erfolg beim Musizieren.



Schaumann-Fachberatung
Landesproduktehandel
Transporte



AGRAR
HANDEL
STRADNER

8413 St. Georgen a.d. Stiefing 151 | T: +43 664 410 68 04
www.agrarhandel-stradner.at



Sommerkonzert in der Pfarrkirche

Am 5. Juni 2025 fand das all-jährliche Sommerkonzert der Musikschule in der Pfarrkirche St. Georgen an der Stiefing statt. Besonders erfreulich war der Besuch von Pfar- rer Mag. Ewald Mussi. Alle Ausbildungsklassen und alle Altersgruppen haben sich mit

ihren gut vorbereiteten Musik- stücken präsentiert. Von den jüngsten aus der Gruppe der „Musik Minis“ ab drei Jahren bis hin zu den erwachsenen Musikschülern war es für alle ein großes Fest der Musik. Wir bedanken uns diesmal erstmalig und sehr herzlich für die professionelle Fotodoku- mentation von Helmut Lödler.



Chor



Jugendorchester



Klarinette und Querflöte



Volksmusik



Trompete

BAUMEISTER ING. MARTIN LEBER

Bauberatung Planung Bauleitung



8410 Kainach bei Wildon, Flurstraße 1-3
Tel.: 0664 / 51 47 480, Fax: 03452 / 73 114
E-Mail: martin.leber@aon.at

LEB-WO BAU- u. IMMOBILIEN GES.M.B.H.

Ing. Martin Leber



8410 Kainach bei Wildon
Flurstraße 5
Tel.: 0664 / 51 47 480
Fax: 03452 / 73 114
E-Mail: martin.leber@aon.at

FACHSCHULE NEUDORF

40 Jahre FS Neudorf, Neudorfer Tracht, Spatenstich

Am 16. Juni 2025 feierte unsere Schule ein ganz besonderes Jubiläum: den 40. Geburtstag! Die festliche Veranstaltung war nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch ein Symbol für die Zukunft – der Spatenstich für den Zubau wurde gesetzt. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister David Rumpf und Landesrätin Simone Schmiedtbauer, gaben sich die Ehre und gratulierten uns zu diesem Meilenstein. Der Zubau wird unserer Schule nicht nur mehr Platz bieten, sondern auch



moderne Lernräume schaffen, die unsere Bildung noch besser unterstützen werden. Mit dem Spatenstich wurde der erste

Schritt in eine spannende Zukunft getan. Ein Highlight des Festakts war die Präsentation des „Neudorfer Dirndls“, das

zur echten steirischen Tracht gehört - es wurde in Zusammenarbeit mit dem Heimatwerk entworfen.

Sommersporttag der landwirtschaftlichen Fachschulen

Sportlich präsentierten sich beim diesjährigen Sommersporttag der land-, forst- und ernährungswirtschaftlichen Fachschulen Schüler der ersten Jahrgänge. Außerordentlich

gute Leistungen erbrachten sie beim 2000- und 4000-Meter-Lauf. Die Mädchenfußballmannschaft erzielte sogar den hervorragenden dritten Platz - herzliche Gratulation!



Sommersportwoche Kroatien

Eine Woche lang stand Sport im Mittelpunkt der zweiten Jahrgänge, und das ganze bei Traumwetter in Rovinj. Ob Tennis, Segeln, Beachvolleyball, Surfen oder einfach nur baden und entspannen - jede:r kam auf seine Kosten. Ein unvergessliches Erlebnis, bei dem Teamgeist und Stärkung der Klassengemeinschaft nicht zu kurz kamen.



FS Neudorf - ganz schön „innovativ“

Im Rahmen des Gegenstandes „Innovation“ haben die Jugendlichen die Möglichkeiten, ganz nach ihren Interessen eine Zusatzqualifizierung zu erlangen.

Die Innovationsgegenstände umfassen Käsekenner, Jungsommelier, Fleischexperte, Vegan-vegetarische Fachkraft, Pâtissière, grüne Kosmetik sowie Office-Assistentin.

Bei der feierlichen Zertifikatsverleihung nach erfolgreich abgelegten Prüfungen durften sich die ersten Klassen bereits einen Überblick verschaffen, welch spannende Inhalte auf sie im kommenden Schuljahr warten.



Zertifikatsverleihung des Innovationsgegenstandes „Office-Assistentin“



Zertifikatsverleihung des Innovationsgegenstandes „Jungsommelier“

Ihr Installateur und Elektriker mit 25 Jahren Erfahrung aus Wildon

bis zu € 250/kWp PV- Förderung

HANDWERKERGUTSCHEIN

- NEUBAU / SANIERUNG
- HEIZUNG / KLIMA / SANITÄR
- ELEKTROINSTALLATION
- PHOTOVOLTAIK
- FÖRDERUNG / BAUBEHÖRDE



im Wert von bis zu

☒ **1.000,00**

für alle Aufträge / Bestellungen bis zum 30.08.2025 erhalten Sie 50% Rabatt auf unsere Arbeitszeit oder maximal € 1.000,00

Gutschein-Code: **EW05**



Noch immer bis zu **€ 5.000,00** Heizungsförderung

KOMMUNAL KREDIT PUBLIC CONSULTING



+43(0)3182-49307

Sichern Sie sich Ihre **Energiekosten-Vorteile!**
Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie Ihre kostenlose Beratung vor Ort – **noch heute**



Hauptplatz 70, 8410 Wildon



office@die-energiewerker.at



www.die-energiewerker.at



Frühlingsgala

Mit dem traditionellen Galaabend in der FS Neudorf ist der Frühling vollends eingezogen. Bei frühlingshaften Temperaturen wurde den Gästen ein Küchengruß der etwas anderen Art geboten.

Danach ging es in den Festsaal, wo ein Sieben-Gängemenü auf sie wartete. Frühlingshafte Zutaten bei den einzelnen Gerichten spielten dabei die Hauptrolle. Ergänzt wurde das Menü mit der perfekten Weinbegleitung durch die Schüler der Wein- und Obstbauschule



Foto Peter Riedler

Silberberg. Die professionelle Anleitung in der Küche gaben Lorenz Kumpusch und Prof. Tatjana Rumrich, das Serviceteam wurde von Beatrix

Bandur geleitet. Unter den Gästen: Die NRAM, Agnes Totter, Joachim Schnabel, Johann Weber, LK-Präsident a.D. Franz Titschenbacher,

Bgm. David Rumpf, Bezirksbäuerin Daniela Posch, die Schulinspektoren Johannes Hütter und Ernst-Schnitzer Barbara.

Erasmus+

Die Fachschule Neudorf hat das Erasmus+ Programm nun offiziell in ihren Schulalltag integriert. Ab sofort besteht die Möglichkeit, an einem Schüleraustausch teilzunehmen.

Zu Gast war kürzlich eine Partnerschule aus Albacete, Spanien, deren Schüler eine Woche lang mit den Neudorfer Schülern zusammenarbeiteten.

Ein Highlight war der Graz-Tag, bei dem die Stadt erkundet wurde. Zudem können Schüler nun auch das zwölfwöchige Praktikum sowie die berufspraktischen Tage im Ausland absolvieren – eine tolle Gelegenheit, die zu 100 Prozent finanziell unterstützt wird.



Text: Roswitha Walch / Fotorechte: FS Neudorf

Dr. Robert Sponner Facharzt für Allgemein- und Familienmedizin

8413 St. Georgen 70 • Tel. 03183/8244
E-Mail: robert@sponner.at • www.sponner.at

Ordinationszeiten:

Montag: 7 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr
Dienstag: 7 bis 11 Uhr
Donnerstag: 7 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr
Freitag: 7 bis 11 Uhr
Samstag: 8 bis 10 Uhr



**Raiffeisenbank
Heiligenkreuz
Kirchbach-St. Georgen**



Der Garten der Zukunft - Vortragsabend mit ORF Biogärtnerin Angelika Ertl

Am 24.04.2025 lud die Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach-St. Georgen ihre Kundinnen und Kunden zu einem exklusiven Vortragsabend ins Kultur- und Pfarrzentrum Heiligenkreuz am Waasen ein.

Bei vollem Haus durfte die Raiffeisenbank rechtzeitig zum Beginn des Gartenjahres Biogärtnerin Angelika Ertl, die vielen durch ihre Gartentipps im ORF Steiermark bekannt ist, begrüßen.

In einem spannenden, kurzweiligen Vortrag zum Thema "Der Garten der Zukunft" sprach Frau Ertl über nachhaltige Anbaumethoden im eigenen Garten, welche Rolle guter Kompost dabei spielt und wie wichtig es ist, die Artenvielfalt im eigenen Garten zu fördern. Mit einer guten Prise Humor sensibilisierte sie die Anwesenden, auch beim Einkauf von Obst und Gemüse genauer hinzuschauen und darauf zu achten regional und saisonal zu kaufen.

Am Ende des Vortrages verlost die Raiffeisenbank unter den Anwesenden Gutscheine der Gärtnereien Sammer, Suppan, Kurz und Obendrauf und lud noch zu einem gemütlichen Zusammensein bei Broten und Getränken ein.

Alles in allem handelte es sich um einen überaus gelungenen Abend, bei dem die Gäste dazu inspiriert wurden in den eigenen "Garten der Zukunft" zu investieren.



JAGDGESELLSCHAFT ST. GEORGEN/STFG.

Nachruf

Aufsichtsjäger Herbert Vogljäger ist am Ende unseres letzten gemeinsamen Jagdtages für immer von uns gegangen. Ausgezeichnet von der Steirischen Landesjägerschaft mit dem Ehrenzeichen in Bronze und dem Verdienstabzeichen in Silber, verbrachte er ein stets arbeitsreiches, helfendes und zuvorkommendes Leben. Die Hege und Pflege von Fasan und Rebhuhn sowie deren Lebensraumverbesserung waren sein täglicher Antrieb im Revier.



Wir haben mit unserem Herbert einen außergewöhnlichen Menschen verloren. „Der Wind trägt dich fort, die Vögel singen von deiner Freiheit. Wo immer du jetzt auch bist, du bist ein Teil der Natur, die du so geliebt hast!“

Geburtstage

Wir gratulieren:

- Rudolf Vogrin 90 Jahre
- Josef Neubauer 80 Jahre
- Georg Nickl 60 Jahre
- Artur Knaus 60 Jahre

Wir wünschen allen einen guten Anblick und ein kräftiges Weidmannsheil.



Lebensraumverbesserung

Durch eine Pflanzenspende von der Landesjägerschaft Steiermark konnten wir wieder Sträucher auf verschiedenen Grundstücken pflanzen.

Wir danken den Grundbesitzern:

- Marktgemeinde Sankt Georgen an der Stiefing
 - Familie Knerl-Ziegler
 - Familie Karl Neubauer
 - Familie Helmut Schlögl
 - Familie Mag. Anton Wurzinger
- Weidmannsdank!

Dadurch leisten wir einen Beitrag für unserer Niederwild wie Fasan, Rebhuhn, Hasen, aber



auch für viele andere Tiere. Auch die Bodendiversität zieht ihren Nutzen daraus. Diese biologische Vielfalt verhindert das Austrocknen der Böden, schützt vor Überschwemmungen und filtert Wasser.

Wildbret aus dem Revier St. Georgen

Es ist ein weit verbreiteter Irrglaube, dass nur die Herbstzeit die Wildbretzeit ist. Frisches Wildbret gibt es bei uns von Mitte April bis Mitte Dezember.

Außerdem eignet sich das fettarme Fleisch zum längeren Einlagern durch Einfrieren. Und wenn man bedenkt, dass sich das Wild aus unserem Revier gesund von natürlichen Kräutern und Gräsern ernährt, dass Wildbret ungesättigte Fettsäuren in großem Ausmaß aufweist und außerdem cholesterinarm ist, wäre es wohl oft eine Alternative zum Schweinsschnitzel. Auch außerhalb der Herbstzeit.

Die sorgfältige Behandlung garantiert, dass nur gesundes Wild in höchster Qualität in den Handel gelangt.

Gut abgehangenes Wildbret kann ohne den geringsten Qualitätsverlust sofort zubereitet werden. Daher bedanken



Wir sind erreichbar:

Bezirksjägermeister
Mag. Ing. Wolfgang Neubauer
0664 4566539

Obmann der JG. St. Georgen,
Peter Röck, Aufsichtsjäger
0664 73456561

Hegemeister
Ing. Stefan Neubauer
0681 10877438

wir uns bei unseren Gastronomiebetrieben: Anita und Markus Jauk „St. Georgener Wirtshaus“ und bei Andrea und Franz Pock, Gasthaus Pock in Hart, für die Wildabnahme. Weidmannsdank.

Peter Röck, Obmann



SAGT DANKE FÜR
15 JAHRE

SCHMANKERL OPEN AIR

Spezialitäten aus dem Stiefingtal
SAMSTAG, 23.08.2025
ESV PLATZ HLG. KREUZ/W, BEGINN 17H

Blasmusik aus dem Stiefingtal



Hannah
Natalie Holzner
Silvio Samoni
Markus Wolfahrt
mit den Hits aus dem Klostertal
DJ Daniel Düsenflitz

EINTRITT :
FREIWILLIGE SPENDE FÜR DIE
FEUERWEHR HLG. KREUZ/W

MIT
A
U
T
O
V
E
R
L
O
S
U
N
G



TAXITÄNZER vor ORT- Tanzen bis der Arzt kommt!

Unsere Schmankerlwirte 2025: "Komm, gemma schmankerln"



Veranstalter: Matthias Trummler Schädlingsbekämpfungs GmbH, 0664 210 10 52, 8081 Pirching 99

LANDJUGEND ST. GEORGEN/STFG.

Momente, die verbinden

Der Jahresrückblick der Landjugend St. Georgen an der Stiefing 2024

Ein ereignisreiches Jahr voller Gemeinschaft, Einsatzfreude und unvergesslicher Erlebnisse liegt hinter uns. Die Landjugend St. Georgen an der Stiefing kann auf zahlreiche Highlights zurückblicken – geprägt von Teamgeist, Kreativität und Engagement.

sich als fixer Bestandteil unseres Jahreskalenders etabliert hat. Bei wärmendem Feuer, angeregten Gesprächen, gutem Essen und Trinken und guter Stimmung konnten sich Jung und Alt treffen und den Frühling willkommen heißen.

Im Mai wurde schließlich der Maibaum aufgestellt – wo wir natürlich für Speis und Trank gesorgt haben.

Bereits im April fand der jährliche Georgisonntag statt, wo auch wir wieder einen Stand mit Getränken, Kuchen und guter Musik hatten.

Veranstaltungen

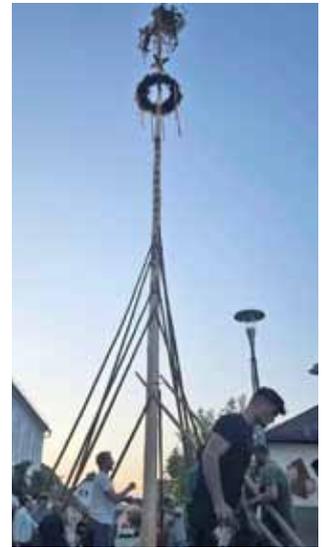
Einen großen Stellenwert nahmen auch heuer wieder unsere traditionellen Veranstaltungen ein, mit denen wir das Gemeinschaftsgefühl im Ort stärken möchten. Den Anfang machte im März das Osterfeuer, das



Maibaum aufstellen

Bezirksskitag

Sportlich wurde es im Februar beim Bezirksskitag. Dort hieß es: Raus auf die Piste und rein ins Schneeabenteuer! Bei traumhaftem Wetter wurde ausgiebig Ski gefahren und gerodelt, viel gelacht. Dieser Ausflug war wieder ein echtes Highlight und hat einmal mehr bewiesen, wie viel Spaß gemeinsame Aktivität macht. Am Ende sind alle wieder sicher und unverletzt in St. Georgen an der Stiefing angekommen mit vielen neuen Erinnerungen.



Generalsversammlung

Einen ganz besonderen Anlass bot gleich zu Jahresbeginn unsere 75. Generalversammlung, die heuer im St. Georgener Wirtshaus stattfand. In fest-

licher Atmosphäre blickten wir gemeinsam auf das vergangene Jahr zurück, verabschiedeten einige unserer langjährigen Vorstandsmitglieder, die sich mit großem Einsatz und Herzblut für die Landjugend engagiert

LANDESENTSCHEID PFLÜGEN PFLÜGERPARTY

1. & 2. AUGUST 2025

PFLÜGEN AN DER 1626 HÖHE ROHRWEG ST. GEORGEN/STFG
VERANSTALTUNGSHALLE ST. GEORGEN/STFG

PROGRAMM: 

SAMSTAG: OLDTIMER-TREFFEN AM FELD

SUMMER STROKE

VVK: 10€
AK Pflügerparty: 15€
AK SummerStroke: 12€

STEIRER KANONEN RMDISCO Bumteifl



Bezirksskitag



hatten, und hießen gleichzeitig unsere neuen Vorstandsmitglieder herzlich willkommen. Nach dem offiziellen Teil wurde der Tag bei gutem Essen, regem Austausch und jeder Menge guter Laune noch in gemütlicher Runde fortgesetzt - ein gelungener Auftakt in ein ereignisreiches Jahr.

Landesentscheid Pflügen & Summer Stroke

Mit diesen Erlebnissen blicken wir dankbar auf ein bisher erfolgreiches und lustiges Jahr. Doch auch der Blick nach vorne macht Freude: Der Sommer 2025 steht bereits in den Startlöchern – und mit ihm ein großes Highlight! Am 1. und 2. August wird heuer in St. Georgen an der Stiefing der Landesentscheid Pflügen mit Pflügerparty und unserem alljährlichen „Summer Stroke“ stattfinden. Da zählt nur gute Musik, gute Laune und großartige Stimmung. Wir freuen uns jetzt schon riesig auf das aufregende und lustige Wochenende.

Wir freuen uns auf alles, was noch kommt – mit einer starken Gemeinschaft im Rücken, viel Motivation im Herzen und ganz viel Freude an dem, was wir gemeinsam bewegen.



Generalversammlung



Osterfeuer

Redaktions- schluss

für die nächste
Gemeindezeitung
ist der

17. November 2025



Steuerkanzlei

Mag. iur. Werner Neubauer
Wirtschaftstreuhänder - Steuerberater

Telefon: 0 31 83 - 71 115

Mobil: 0 676 - 533 26 22

8413 St. Georgen 68

www.steuerkanzlei-neubauer.at

office@steuerkanzlei-neubauer.at

PFARRMUSIKKAPELLE ST. GEORGEN

Frühlingskonzert 2025



Voller Stolz blicken wir Musiker auf unser Frühlingskonzert am 15. März zurück. Der Abend begann schwungvoll mit unserem Jugendorchester. Das weltbekannte Stück "Y.M.C.A" von den Village People sorgte für beste Stimmung im Saal. Im Anschluss durften die Musiker der Musikkapelle übernehmen und boten eine spannende Mischung aus traditionellen Märschen, Konzertmusik und modernen Stücken wie Bon Jovi und Total Toto.



Ein weiterer Höhepunkt unseres Programms war die "Weinland-Suite", komponiert von Fritz Pölzl, dem Bezirkskapellmeister des Musikbezirkes Leibnitz. Sie beschreibt in drei Sätzen die Schönheit unserer Heimat. Ein gelungener Konzertabend, der uns noch lange in Erinnerung

bleiben wird. Ein besonderer Dank gilt der Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach-St. Georgen, durch deren Spende eine neue Zugposaune für die Musikkapelle angeschafft werden konnte. Für diese wertvolle Unterstützung sind wir sehr dankbar!





Konzertwertung Leibnitz

Der Blasmusikverband Leibnitz veranstaltete am 29. und 30. März eine Konzertwertung im Saal der neu errichteten Musikschule in Leibnitz. Es nahmen 18 Musikkapellen aus dem Bezirk und darüber hinaus teil. Wir traten in der Stufe C in der Kategorie "Konzertwertung klassisch" an.



Die Musikkapelle stellte sich einer dreiköpfigen Fachjury. Das Programm bestand aus einem Pflichtstück, einem Selbstwahlstück und einem Choral. Mit 91,44 Punkten konnten wir ein hervorragendes Ergebnis erzielen. Der größte Dank gilt unserem Kapellmeister René Lackner für die akribische Vorbereitung und die ständige Motivation zu Höchstleistungen.



HEIMAT H A S T U D A S T U

23.07. - 31.08.

KAMMER MUSIK
FESTIVAL

Karten und Infos unter:
www.kammermusik.co.at
Kartenhotline: 0664 / 58 555 88

Reinhard Latzko, Philipp Scheucher

SO 10.08.

C&C

19:30 Uhr,
Schloss St. Georgen
an der Stiefing

Foto: © Christian Jungwirth

Foto: © Andrea Grac

Marketing, Consulting & Design | RNPD.com

ÖKB ST. GEORGEN AN DER STIEFING

ÖKB St. Georgen auch heuer voll aktiv!

Wie das letzte Jahr geendet hatte – nämlich mit einer ordentlichen Portion Schwung, so startete 2025 beim ÖKB St. Georgen an der Stiefing. Den ersten Höhepunkt des Vereinsjahres beging man mit der Jahreshauptversammlung im St. Georgener Wirtshaus.

Jahreshauptversammlung 2025

Siegfried Fellner legte sein Amt als Kassier-Stellvertreter zurück. Mit Wolfgang Kurzman konnte einstimmig ein engagierter Nachfolger gewählt werden. Ausschussmitglied Thomas Traby legte sein Amt ebenfalls zurück - ihm folgt Franz Haiderer. Anton Obendrauf ist nach Wolfgang Kurzman der neue Rechnungsprüfer. Obmann Manfred Sunko bedankte sich im Namen aller Kameraden für die übernommenen Tätigkeiten.

Im Rahmen der JHV wurden schließlich drei Kameraden mit Landesauszeichnungen und sechs Kameraden für

besondere Verdienste um den Ortsverband sowie zehn Kameraden für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Alle Auszeichnungen wurden von Bez.-Obmann Stv. u. OV Wolfsberg Obmann Herbert Kaufmann, Protektor Obst. i. R. Alois Frühwirth und Obmann Sunko überreicht.

Kameradschaftsball 2025

Nach der Jahreshauptversammlung im Jänner fand der heurige Kameradschaftsball im GH Ortner in Badendorf statt.

Ballauschussobmann Obm.-Stv. Franz Hofstätter begrüßt die Musikgruppe „Oststeirer“ und freute sich, eine große Schar an Kameraden aus Wolfsberg, Wildon, Lebring, Heiligenkreuz, Straß und natürlich dem eigenen Ortsverband sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßen zu dürfen. Der Saal war bis auf den letzten Platz gut gefüllt. Alles in allem eine



Ausrücken bei der Soldatenangelobung

überaus gelungene Veranstaltung und der ÖKB St. Georgen sagt DANKE.

Sportliches

Erfreuliches kann der ÖKB vom Sport melden. Gratulation an folgende Mitglieder: Gerald Pfeiffer aus Laubegg darf sich über die Bronzene Medaille bei der Bezirksmeisterschaft im Scharfschießen mit der Pistole freuen. In der Damenklasse beim Pistolenschießen verfehlte Eva-Maria Leodolter nur knapp den dritten Platz.

Beim Sturmgewehr-Schießen Bezirksmeisterschaft konnte Robert Klein in der Klasse bis 60 Jahre die Bronzene Medaille erreichen. Die Mannschaft St. Georgen konnte sich mit den Schützen Robert Klein, Werner Feyertag, Gerald Pfeifer und Johann Ulrich über einen ausgezeichneten zweiten Platz freuen.

Bei der Bezirksmeisterschaft im Kegeln ging Johann Fruhmann mit einer silbernen Medaille nach Hause. In der Mannschaft beim Bezirkskegeln freute man sich dann gemeinsam ebenfalls über Silber!

Gratulation an Günther Stroh-mayer, Johann Fruhmann, Franz Feirer und Gerhard Ritz. Bei den Landesmeisterschaften Ski auf der Teichalm nahmen Werner Feyertag und Markus Kiendler teil. Hier galt, wie so oft im Leben: Dabeisein ist alles!

Gratulationen

Bei einigen Kameraden stellte sich der Ortsverband anlässlich runder oder halbrunder Jubiläen mit einem kleinen Präsent ein.



Ausrücken am Georgisonntag



Ausrückung zum 50er von Obmann Manfred Sunko



Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung



85er Wilhelm Weiß



50er Eva-Maria Leodolter



Beflaggung des Kriegerdenkmals anlässlich 80 Jahre Kriegsende

Unserem Kameraden Wilhelm Weiß die allerbesten Glückwünsche zu seinem 85. Geburtstag und zur 60-jährigen Vereinsmitgliedschaft. Außerdem feierten Erich Jöbstl und Manfred Pucher ihren 70. Geburtstag.

Markus Kiendler, der Fahnenoffizier, wurde 35 Jahre. Nach dem 50er der Pressereferentin Eva-Maria Leodolter im Spätherbst 2024 folgte nun auch Obmann Manfred Sunko mit der Vollendung eines halben Jahrhunderts. Zu seinem Geburtstag gab's eine Extra-Ausrückung einiger Kameraden samt Fahne. Erfreut zeigt sich unser Verein darüber, dass Christoph Neuhold in Zukunft als Bezirksobmann-Stellvertreter (derzeit Schriftführer) auftreten wird. GRATULATION!

Sonstige Aktivitäten

Die Fülle der Vereinsunternehmungen hat beim ÖKB kein Ende!

- Georgi-Sonntag
- Angelobung der Jungsoldaten ins Jgdtl. 17 am Leibnitzer Hauptplatz
- Fronleichnamsprozession.

Das Kriegerdenkmal wurde anlässlich 80 Jahre Kriegsende beflaggt und setzte so ein sichtbares Zeichen, dass unsere gefallenen und verschollenen Kameraden bis zum heutigen Tag nicht vergessen werden.

Eva-Maria Leodolter,
Presse- u. Internetreferentin

STATIK PLANUNG
AUSFÜHRUNG BAULEITUNG
BAUAUFSICHT IMMOBILIENSCHÄTZUNG

BAUINGENIEUR
MH

BM. ING. MARKUS HOLLER
Baumeister für Hoch- und Tiefbau
Prentern 11, 8413 St. Georgen an der Stiefing
office@baumeister-holler.at
0664 305 76 46

SENIORENBUND

Erfolgreiche Kegelmanschaft



Die Herrenmanschaft erreichte bei der Bezirksmeisterschaft den ausgezeichneten dritten Platz.

Muttertags- & Vatertagsessen



Wie jedes Jahr luden wir auch heuer zum traditionelle Essen ins Gasthaus Pock ein. Fast 100 Mitglieder genossen die köstlichen Back- und Brathendl.



Die Turngruppe bedankt sich bei Maria Pfiffer, unserer Trainerin, für die bestens vorbereiteten Turnstunden. Jetzt geht es in die Sommerpause, ab September wird wieder geturnt, alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen!

Diamantene Hochzeit



Irmgard und Johann Kurzmann feiern kürzlich ihre Diamantene Hochzeit. 60 Jahre gemeinsamer Weg - ein wundervolles Zeichen für Liebe, Zusammenhalt und Lebensfreude. Eure Energie, euer Humor und euer Mitmachen beim Seniorenbund sind bewundernswert. Ihr seid ein schönes Beispiel dafür, wie erfüllend ein gemeinsames Leben bis ins Alter sein kann.

Mögen euch noch viele schöne gemeinsame Jahre geschenkt sein - voller Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

BÄCKEREI
CAFE



ZIRNGAST

FRÜHSTÜCK

in gemütlicher Atmosphäre

LEBRING • LEIBNITZERSTRASSE 14 • 03182/30100
MO-FR 6.00-18.30 UHR • SA-SO 7.00-18.00 Uhr
FEIERTAGS GESCHLOSSEN



BÄCKEREI - CAFE
LOTTO - TOTO - TRAFIK

ST. GEORGEN/STFG. 4, Tel.: 03183/8218
www.baeckerei-zirngast.com
MO-FR 5.00-19.00 UHR
SA 5.00-13.00 UHR



Köstliches aus der Oststeiermark



Unser Ausflug führte uns zur Firma Steirerkraft, wo uns die Kunst des Kürbiskernölschlagens nähergebracht wurde.

Die Führung durch die Produktionsstätte zeigte, wie heute aus Kürbiskernen das Kürbiskernöl entsteht.

Vom guten Geschmack des echten steirischen Kernöls konnten wir uns bei der Ölverkostung überzeugen. Im Shop gab es geröstete Knabberkerne in verschiedenen Geschmacksrichtungen - von gesalzen bis süß mit Schokolade zu verkosten. Die Gruppe zeigte sich begeistert und stürmte förmlich den kleinen Laden.

Zu verkosten gab auch Vanilleeis mit einem Schuss Kürbiskernöl. Die anfängliche Skepsis wich staunender Begeisterung – das Eis harmonierte perfekt mit dem nussigen Öl.

Nach dem Mittagessen im Gasthaus Strobl in St. Ruprecht ging es zur Pilzzucht Friedl, bei St. Stefan im Rosental, der sich auf biologische Edelpilze spezialisiert hat. Hier erfuhren die Besucher alles über die Zucht von Shiitake, Kräuterseitlingen und Austernpilzen.

Die Führung war informativ, die Inhaltsstoffe der Pilze wurden anschaulich erklärt. Zum geselligen Abschluss kehrten wir im Buschenschank Nagl ein.

STARLINK

HIGH-SPEED INTERNET
~~AROUND THE WORLD~~
in St. Georgen ab sofort bei
kiendler
RED ZAC

BIS ZU 350 MBit/s

Streaming, Videoanrufe, Online-Spiele, Fernarbeit und vieles mehr sind jetzt selbst in den ländlichsten und abgelegensten Gegenden der Welt möglich.

AB € 35/MONAT

ANTENNEN-KITS LAGERND BEI kiendler **RED ZAC**

Ihre Ansprechpartner: **Thomas Sammer** 0664 / 395 03 22
Rudolf Stradner 0664 / 889 890 97

STARLINK

**IN WENIGEN MINUTEN ONLINE
FÜR UNTERNEHMER UND PRIVATHAUSHALTE**

kiendler **RED ZAC**



Gratulation zum 90er

Liebe Frau Wolf, lieber Herr Hackl, lieber Herr Vogrin und liebe Frau Reis! Zu eurem besonderen Geburtstag gratulieren die Seniorenbundmitglieder herzlich und danken euch für eure langjährige Treue und Mitarbeit im Seniorenbund.



Rosa Meier feierte ihren 91. Geburtstag - wir gratulieren herzlich und wünschen Gesundheit, Freude und viele schöne Momente im neuen Lebensjahr!

Jubilarfeier am 14. Juni im Wirtshaus

Alle Geburtstagskinder ab dem 70. Lebensjahr mit runden und halbrunden Geburtstagen wurden zum Mittagessen ins Wirtshaus eingeladen.

Insgesamt 32 Jubilare wurden mit einem Sackerl, gefüllt mit Kernöl und Honig, beschenkt.

Jubilare, die nicht kommen konnten, wurden zu Hause oder im Pflegeheim besucht.



Ball des Seniorenbundes

Am 19. Jänner 2025 fand der alljährliche Seniorenball statt - und er war ein voller Erfolg. Die Veranstaltung lockte zahlreiche Besucher aus nah und fern an.

ING. VOLLMANN
STADTBAUMEISTER - BETONFERTIGTEILE



Wanderungen

Momentaufnahmen der Montags- und Freitagswanderungen, die alle 14 Tage stattfinden. Ab und zu gehört auch ein Einkehrschwung dazu.



100% MADE IN AUSTRIA

Mit dem Hightech-Grundmaterial **PREMIUM STEEL INSIDE** schafft die Voestalpine die Basis für eine erfolgreiche und starke Partnerschaft mit **FILLI STAHL**, einem Unternehmen, welches 130 Jahre Erfahrung und Know-how beim Thema Stahl mitbringt. Die **FIGO AMADE** Dachplatte eignet sich für Ansprüche der modernen Architektur gleichermaßen sowie für Sanierungen in die Jahre gekommener Dacheindeckungen.

**40 JAHRE GARANTIE
HÖCHSTE STURMSICHERHEIT
HAGELWIDERSTANDSKLASSE 5**

FIGO
DACH & FASSADE

**BEI UNS ERHALTEN
SIE IHR FIGO DACH!**

SPENGLEREI
SCHAUER
Flachdach Wand

Gerbersdorf 4
8413 St. Georgen
T 0664 1409997
spenglerei-schauer@gmx.at

PFARRE ST. GEORGEN/STFG.

Erstkommunion unter dem Motto „Gemeinsam wie die Bienen“

Ein weiteres Highlight war die diesjährige Erstkommunion am 29. Mai, bei der 37 Kinder aus den Volksschulen St. Georgen und Laubegg ihre erste heilige Kommunion empfangen. Unter dem Motto „Gemeinsam wie die Bienen“ lernten die Kinder die Bedeutung von Zusammenhalt und Gemeinschaft im Glauben kennen. Die intensive Vorbereitungszeit und der festliche Gottesdienst wurden durch das große Engagement der Eltern, Paten und der gesamten Pfarrgemeinde zu einem unvergesslichen Erlebnis.



physio therapie

Ulrike Krammer
Barbara Krammer, BSc

St. Georgen 18

Termine nach Vereinbarung
0677/623 264 43



Familienmesse und Auferstehungsprozession

Nach der festlichen Familienmesse am Ostermontag, zogen wir mit dem auferstandenen Heiland und dem Allerheiligsten durch die Straßen der Marktgemeinde. Die Pfarrmusikapelle begleitete uns mit feierlichen Klängen und schuf eine frohe Atmosphäre. Wir feiern mit Ostern – die Auferstehung zu neuem Leben!



Blick in die Pfarre St. Georgen/Stfg.

Die vergangenen Wochen in unserer Pfarre waren von besonderen Begegnungen und festlichen Momenten erfüllt.

Familienmaiandacht im Schloss Neudorf

Am 17. Mai kamen viele Familien zur Maiandacht im Schloss Neudorf zusammen, die vom Kinderliturgiekreis liebevoll gestaltet wurde. Eindrücke von dieser stimmungsvollen Feier finden Sie auf der Pfarr-Homepage.

Ministranten treffen Bischof Wilhelm Krautwaschl

Eine besondere Begegnung erlebten über 30 Ministranten aus dem Seelsorgeraum Leibnitzerfeld am 25. Mai in Leibnitz.

Bei einem Treffen mit Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl feierten sie gemeinsam die Heilige Messe in der Stadtpfarrkirche. Der Bischof nahm sich nach dem Gottesdienst Zeit für persönliche Gespräche mit

den Ministranten, die - wie Erzbischof Franz Lackner sie nennt - zur "Champions League der Kirche" gehören. Neben ein paar Eindrücken auf unserer Cities-Seite, sind weitere Fotos auch auf der Homepage der Pfarre Leibnitz zu finden.

Digitale Kommunikation

Um stets über aktuelle Ereignisse und vor allem kurzfristige Änderungen in der Pfarre informiert zu sein, lädt die Pfarrgemeinde alle Interessierten ein, der Pfarrseite in der Cities App zu folgen. Dort werden regelmäßig Updates zu Messzeiten und anderen wichtigen Informationen geteilt.



Herzliche Einladung zum Pfarrfest

Am Samstag, den **13. Juli 2025**, laden wir Sie herzlich zu unserem traditionellen Pfarrfest ein!

9:30 Uhr: Festgottesdienst mit Pfarrer Mag. Ewald Mussi

anschließend Frührschoppen mit der Pfarrmusikkapelle

Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler freiwilliger Helfer aus unserer Pfarrgemeinde können wir Sie mit einem vielfältigen Angebot an Speisen und Getränken verwöhnen.



Schritt für Schritt zum CITIES-Müllkalender

Anleitung für den Müllkalender auf deinem Smartphone.

So einfach geht's:

- 1 Öffne „Services“ deiner Stadt/Gemeinde
- 2 Tippe auf den Müllkalender
- 3 Wähle dein Gebiet & klicke auf das Verbinden-Symbol rechts oder suche nach deiner Adresse
- 4 Wähle deinen gewünschten Erinnerungszeitpunkt aus und verbinde dich



MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

Danke für die finanzielle Unterstützung

Die Marktgemeinde Sankt Georgen an der Stiefing bedankt sich bei allen, die durch einen freiwilligen Druckkostenbeitrag die Finanzierung der Gemeindezeitung unterstützen.

Alla

Krainz Werner

Aframberg

Haas Monika
Gogg Irmgard
Kaiser Elisabeth
Lanner Eduard & Maria

Baldau

Mursec Robert
Kirbis Christine
Rupp Josef & Maria
Trumler Helmut und Theresia

Lappach

Schuller Otto & Margit
Kurzmann Erika

Gerbersdorf

Frühwirth Alois & Christine
Rumpler Maria
Lenz Franz
Köllinger Karl
Eckert Karl

Graz

Trummer Johann & Maria Anna

Hart bei Wildon

Lausegger Roswitha
Sunko Alfred & Irmgard
Pffifer Werner & Petra
Kurzmann Johann & Irmgard
Kump Erich & Christine

Kurzragnitz

Ulrich Johann
Schleich Anna
Berner Franz & Ursula
Fischer Anna-Maria

Neudorf

Rumpf Johann & Helga
Schäffer Heinrich
Hofstätter Richard

Prentern

Traby Karl
Platzer Hans & Heidetraut
Friedmann Günther & Elfrieda

St. Georgen

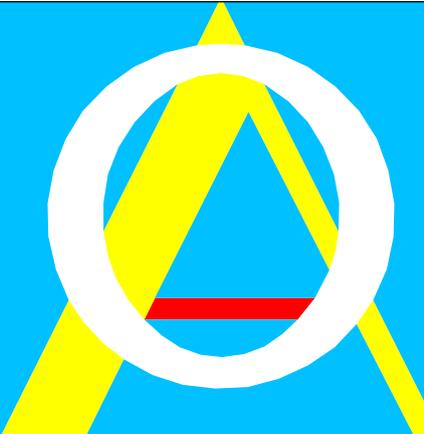
Sponner Christine
Fasching Peter & Silvia
Krobath Manfred & Anna-Margarethe
Scheer Hannelore
Ziegler-Knerl Claudia
Mayer Wilhelm
Lunardon Heinz & Gabriela
Unterreiner Josef & Agatha
Ploder Gabriele
Schadler Franz & Theresia
Wurzinger Anton & Stefanie
Stradner Johann & Hermine
Halbedl-Schweinzger Ursula
Klutzer Siegfried & Margarethe
Froschauer Franz

Stiefing

Neubauer Sophie
Tappler Hermann & Nadine
Siener Helga & Franz
Strohmaier Maria
Stoisser Alois und Maria

Stiefingberg

Tatzl Karl
Trummer Franz & Gertrude
Stradner Josef & Theresia



ARCHOS

Architekt BM DI Johann Oster MSC



SCHELL ARCHOS
IMMOBILIEN

IGEM

INTEGRALES
GEBÄUDE
ENERGIE
MANAGEMENT

8413 St. Georgen/ Stfg 14
arch.oster@archos.at
mobil: 0 664 / 404 34 45

Glasfaser steht vor Ihrer Tür.



Sichern Sie sich jetzt Ihren Beratungstermin bei Ihrem Glasfaserexperten.

Telefonisch unter **0660 / 149 07 14**

oder per Email an **glasfaser.team@drei.at**

Wir freuen uns auf Sie!

Altersjubiläen

Gallien Anneliese	70	Kurzmann Anna	85
Gallien Ewald	70	Lunardon Gabriela	85
Stradner Theresia	70	Rudolf Anna	85
Franz Tove	75	Rumpf Franz	85
Fuchs Sieglinde	75	Sänger Ernest	85
Hofstätter Johann	75	Rumpf Johann	90
Kaiser Elisabeth	75	Vogrin Rudolf	90
Kump Christine	75	Maier Rosa	91
Kurzmann Franz	75	Paier Johanna	91
Pfiffer Maria	75	Schleich Anna	91
Sunko Irmgard	75	Nickl Georg	92
Weicher Helga	75	Gobli Aloisia	94
Sallmutter Herbert	80	Maitz Sophie	97
Hackl Hedwig	85		
Köllinger Helga	85		

Herzlichen Glückwunsch!

Almwirt



Gasthaus & Restaurant / Familie Prasch

8413 Lappach 24, Telefon: 03183 / 71 388

gasthaus@almwirt-brezn.at

Öffnungszeiten von 10:00 bis 23:00 Uhr

warme Küche von 11:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag & Feiertag bis 15:00 Uhr

Dienstag und Mittwoch Ruhetag

(Feierlichkeiten auf Anfrage)

aktuelle Speisekarte www.almwirt-brezn.at



E-Mail: homeofstyrianforest@gmail.com • www.home-of-styrian-forest.at

Mein Name ist Nadine Dusanek und seit 2009 beschäftige ich mich intensiv mit Hunden, seit 2013 bin ich geprüfte Hundetrainerin. Ich selbst besitze fünf eigene Hunde, die ich im Sport führe und die zu unserer Familie gehören.

Um Ihren 4-Beiner bestmöglich betreuen zu können, nehmen wir nur wenige Gasthunde bei uns auf. Durch meine langjährige Erfahrung mit verschiedensten Charakteren von Hunden, diversen Aus- und Fortbildungen, befindet sich Ihr Liebling bei uns in bester, qualifizierter und liebevoller Betreuung.

In unserer Hundepension werden die Hunde im eigenen Zimmer untergebracht, wo sie zur Ruhe kommen können und wo sie auch übernachten.



Ihr Ziel ist es, mit Ihrem Hund voranzukommen und entspannt durchs Leben zu gehen? Sie möchten wieder entspannte Spaziergänge erlangen und Spaß sowie Leichtigkeit gewinnen?

Alle Hunde, vom Welpen- bis ins Pensionsalter, trainiere ich auch gerne bei Ihnen zu Hause oder an gewünschten Orten, wo Sie und ihr Vierbeiner noch Unterstützung sowie Hilfe benötigen. Gerade bei Problem-Hunden wird der Grundstein für ein entspanntes Miteinander in den eigenen vier Wänden gelegt.

Um unser Angebot noch etwas abzurunden, gibt es bei uns die Möglichkeit, Ihre Fellnase rassetypisch zu verwöhnen, bevor sie wieder abgeholt wird.

Hierfür haben wir für jeden Hundetyp eigene Pflegeprodukte. Seit dem Jahr 2025 biete ich nun auch für externe Hunde einen Hundefriseur-besuch bei mir an. Ich durfte schon verschiedenste Rassen bei mir willkommen heißen. Ich freue mich, wenn ich mich mit viel Hingabe und Geduld um Ihren Liebling kümmern darf.



Natürlich wird unseren Gästen, auf Wunsch des Besitzers alles geboten, was sie von daheim kennen. Ihr 4-Beiner darf mehrmals täglich auf mehr als 3000 m² frei (bei Verträglichkeit in Gruppen, bei Unverträglichkeit einzeln) herumlaufen oder sich einfach im Pool entspannen.

Zusätzlich bin ich eine ausgebildete Hundemasseurin und durch meine gezielten und professionell durchgeführten Massagen konnte ich schon vielen Vierbeinern helfen. Für uns Menschen ist die Massage schon alltäglich, aber auch unsere Hunde können von der Wirkungsweise der Massage profitieren. Mit der Massage ist es möglich, das Wohlbefinden unserer geliebten Hunde zu verbessern, Verspannungen zu lösen, die Leistung zu steigern und unter anderem das Vertrauen zwischen Halter und Hund zu stärken.



Geburten

*Wir heißen in unserer
Mitte willkommen...*

Leo Theresia Wippel
Stefanie & Philipp Wippel

Ylvi Trummer-Herbst
Viktoria Trummer-Herbst & Philipp Trummer

Felix Schneider
Alexandra Schneider & Harald Stoff

Marie Zebinger
Katrín Zebinger & Werner Treichler

Matteo Klampfer
Janine Klampfer & Jörg Perner

Carl Alexander Katschnig
Anna Katschnig & Daniel Csuk



Leo Theresia Wippel



Marie Zebinger



Carl Alexander Katschnig



Ylvi Trummer-Herbst



Matteo Klampfer

Hinweis in eigener Sache:

In der regelmäßig erscheinenden Gemeindezeitung möchten wir gerne zu erhaltenen Auszeichnungen, geschafften Prüfungen und besonderen Leistungen gratulieren. Um zu gewährleisten, dass diese Gratulationen auch veröffentlicht werden, mögen diese dem Gemeindeamt mitgeteilt werden. Denn... „...viele Augen sehen mehr und mehr Ohren hören besser...!“ Danke!

ESS

REAL ESTATE GMBH

WIR VERKAUFEN NICHT EINFACH WOHNUNGEN.
WIR GESTALTEN WOHNTRÄUME.

ESS-REAL Estate GmbH
Philippstraße 33
A-8403 Lebring-St. Margarethen
Tel: +43 (0) 3182 / 20 497
E: office@ess-group.eu

WOHNFREUDE EIN LEBEN LANG

**% BAUSTART
ERFOLGT**

**NEUBAUPROJEKT
IN EIGENTUM DIREKT
VOM BAUTRÄGER**

ESS Real Estate hat sich für anspruchsvolle Menschen auf der Suche nach dem perfekten Zuhause einen Namen gemacht – dank unserer besonderen Philosophie: Wir verkaufen nicht einfach Wohnungen. Wir gestalten Wohnträume. Auch in St. Georgen a. d. Stiefing entsteht ein solcher Wohnraum mit einzigartigem Blick auf das Schloss St. Georgen und die Kirche. Mitten im Grünen gelegen überzeugt unser neuestes Objekt mit hochwertiger Qualitätsausstattung und nachhaltigen Zukunftskonzepten.



Fünf sonnenausgerichtete Häuser mit 50 Einheiten (50-92 m²) und großzügigem Außenbereich schaffen ein exklusives Zuhause: hell und offen, mit idealer Raumaufteilung, attraktiven Raumhöhen, Premium-Ausstattung und höchstem Wohnkomfort durch Fußbodenheizungen sowie Barrierefreiheit. Zudem verfügen alle Wohnungen über große Garten-Terrassen sowie Balkonflächen mit bis zu 37 m².

HIGHLIGHT: PENTHOUSE MIT GROSSZÜGIGER DACHTERRASSE

Neben geschmackvollen eingeschossigen Wohnungen und Maisonetten verfügen 2 Haustypen als Highlight über je zwei mit 92 m² sehr geräumige Dachgeschosswohnungen inklusive Dachterrasse oder Balkon.

LANGFRISTIGE EINSPARUNGSPOTENZIALE

ESS legt großen Wert auf nachhaltige Lösungen – für die Umwelt und Ihre Geldbörse: eine houseigene Photovoltaikanlage, energieeffiziente Fassaden, passive Wohnraumkühlung, ein umweltfreundliches Heizsystem u. v. m. realisieren Einsparungspotenziale bei Strom- und Betriebskosten.



**PROVISIONSFREI
DIREKT VOM BAUTRÄGER**



MEHR ERFAHREN UNTER:
ESS-GROUP.EU oder
+43 664/12 41 024

EIN KLICK ZU IHREM NEUEN ZUHAUSE:





GESUND & SCHÖN
LANDAPOTHEKE GRALLA



Landbeere Aronia

Nahrungsergänzung mit der puren Kraft aus Kern und Schale der Aroniabeere. Erhältlich in sieben Sorten:



☎ 03452 73 700
landapotheke.at